

Gebrauchsanweisung für Fachhandel und Nutzer

Multifunktionaler Rehabuggy xRover

Produktvarianten:

xRover Reha S

xRover Reha M

xRover Reha L

Ausführung:

Standard

Hersteller:

Volter s.r.o.

Klimentská 1216/46

110 00 Praha 1 – Nové Město

Tschechische Republik

E-Mail: info@volter.cz

SRN: CZ-MF-000041158



Version 1.0 | Juli 2026

INHALT:

1.	EINLEITUNG.....	6
2.	PRODUKTBESCHREIBUNG.....	7
2.1.	Allgemeine Produktbeschreibung.....	7
2.2.	Produktgrößen.....	7
2.3.	Produktvarianten.....	7
2.4.	Sitz und rückenlehne.....	7
2.5.	Hauptkomponenten des produkts.....	8
2.6.	Grundausstattung.....	9
3.	ZWECKBESTIMMUNG.....	10
4.	INDIKATIONEN.....	10
5.	KONTRAINDIKATIONEN.....	10
6.	ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE.....	10
7.	TECHNISCHE DATEN.....	14
7.1.	Technische Hinweise.....	14
7.2.	Produktvarianten.....	14
7.3.	Grundausführungen.....	15
7.4.	Grundabmessungen.....	17
7.5.	Transportabmessungen.....	18
7.6.	Zulässige Personenparameter.....	18
7.7.	Technische Informationen.....	18
7.8.	Beladung und Stabilität.....	19
7.8.1.	HINTERRÄDER 20".....	19
7.8.2.	VORDERRAD 14".....	19
7.8.3.	VORDERGABEL 14".....	19
7.8.4.	VORDERRAD 6".....	20
7.8.5.	VORDERGABEL 6".....	20
7.9.	Weitere produkteigenschaften.....	20
7.10.	Seriennummer und Kennzeichnung.....	21
8.	VERWENDETE SYMBOLE UND KENNZEICHNUNGEN.....	22

8.1. Verwendete Symbole und Kennzeichnungen.....	25
8.2. Kennzeichnung des Produkts und der Teile.....	25
8.3. Wartung, Reinigung und Lagerung.....	25
8.4. Wartung der Kupplungseinheit.....	26
8.5. Allgemeine Wartung.....	26
8.6. Reinigung der textilen Komponenten.....	26
8.6.1 Reinigung der übrigen Produktkomponenten.....	26
8.6.2 Desinfektion der übrigen Produktkomponenten.....	26
8.7. Hygiene bei Mehrfachnutzung.....	26
8.8. Lagerung.....	27
8.9. Service 27	
9. MONTAGE UND EINSTELLUNGEN.....	28
9.1. Zerlegen des Produkts für den Transport.....	28
9.2. Hinterräder.....	28
9.3. Vorderachse.....	32
9.4. Einstellung und Verwendung der Bremsen.....	37
9.5. Schiebegriff.....	40
9.6. Ankipphilfe.....	42
9.7. Verdeck.....	44
9.8. Sicherheits-Handschlaufe.....	46
9.9. Fixiereinsatz.....	47
10. SICHERUNG DER TRANSPORTIERTEN PERSON.....	49
10.1. Fünfpunkt-Rückhaltesystem.....	49
10.2. Fußstütze / Beinauflage.....	50
11. TRAGEN DES PRODUKTS.....	54
12. MONTAGE AM FAHRRAD (CYKLOSET).....	54
12.1. Kupplung am Fahrrad.....	55
12.2. Deichsel des Produkts.....	56
12.3. Verbindung der Deichsel mit der Fahrradkupplung.....	57
12.4. Sicherheitsflagge.....	58
13. WEITERES ZUBEHÖR.....	60

13.1. Speichenschutz.....	60
13.2. Montage an Kunststoffrädern.....	60
13.3. Montage an Speichenrädern.....	61
13.4. Moskitonetz (Tropiko).....	62
13.7. Hintere Tasche.....	65
13.8. Winterfußsack.....	66
13.9. Hüfttasche.....	67
13.10. Tasche.....	68
13.11. Transporttasche.....	69
13.12. Kopfstützkissen.....	70
13.13. Konturiertes Kopfstützkissen.....	70
13.14. Handwärmer.....	71
13.15. Harness.....	72
13.16. Fixationshose / Beckenfixierung.....	75
13.17. Doppelter Mittelkeil.....	76
13.18. Kniekeil.....	77
13.19. Sitzkissen – Standard.....	78
13.20. Sitzkissen – niedrig.....	80
13.21. Seitlicher Armschutz.....	81
13.22. Seitliche Knieschutzpolster.....	82
13.23. Seitliche verstärkte Tasche.....	83
13.24. Hufeisenförmige Kniekeilerweiterung.....	85
13.25. Niedriger Kniekeil – Zylinderform.....	86
13.26. Rückenpolster.....	87
13.27. Verstärkte seitliche Pelotten.....	89
13.28. Fixiergurt für Knöchel/Waden.....	90
13.29. Dreieckiger Keil für aufrechte Sitzposition.....	92
13.30. Sonnenschutzblende.....	93
13.31. Weiche Sitzeinlage.....	93
13.32. Erweiterungsset Standard+.....	95
13.33. Ski set.....	95

13.34.	Beach set.....	100
14.	ENTSORGUNG.....	102
15.	MELDUNG VON SCHWERWIEGENDEN VORKOMMNISSEN.....	102

1. EINLEITUNG

Der multifunktionale Rehabuggy xRover Reha ist ein Medizinprodukt und für den Transport von Personen mit eingeschränkter Mobilität im Innen- und Außenbereich im Rahmen der bestimmungsgemäßen Verwendung vorgesehen.

Die Bedienung und Fortbewegung erfolgen durch eine Betreuungsperson.

Eine eigenständige Bedienung durch die transportierte Person ist nicht vorgesehen.

Das Produkt xRover Reha ist in der Ausführung Standard in den Größen S, M und L erhältlich.

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte (MDR).

Angewandte Norm: EN 12183:2022-12

2. PRODUKTBESCHREIBUNG

2.1. Allgemeine Produktbeschreibung

Der xRover Reha ist ein multifunktionaler Rehabuggy für den Transport von Personen mit eingeschränkter Mobilität im Innen- und Außenbereich.

Das Produkt wird durch eine Betreuungsperson bedient und ist in der Ausführung Standard in den Größen S, M und L erhältlich. Je nach Ausführung und Konfiguration kann der xRover Reha an individuelle Bedürfnisse der transportierten Person angepasst werden.

Der xRover Reha ermöglicht den sicheren Transport der transportierten Person auf befestigten Wegen und leicht unebenem Gelände im Rahmen der bestimmungsgemäßen Verwendung.

Die Rahmenkonstruktion besteht aus Aluminiumlegierungen. Das Produkt ist serienmäßig mit einem Fünfpunkt-Rückhaltesystem ausgestattet und verfügt über 20"-Hinterräder mit integrierten Trommelbremsen.

Je nach Konfiguration kann das Produkt mit einem 6"- oder 14"-Vorderrad ausgestattet werden.

Für den xRover Reha steht freigegebenes Zubehör zur Verfügung, das eine individuelle Anpassung an die Bedürfnisse der transportierten Person ermöglicht.

2.2. Produktgrößen

- xRover Reha S
- xRover Reha M
- xRover Reha L

2.3. Produktvarianten

Das Produkt xRover Reha ist in der Produktvariante Standard erhältlich.

2.4. Sitz und Rückenlehne

Die Sitz- und Rückenpolsterung gehört zur Grundausstattung des Produkts. Die Polsterung ist fest in die Sitz- und Rückenkonstruktion integriert und dient der Erhöhung des Sitzkomforts der transportierten Person.

Zusätzliche Sitzkissen und Rückenpolster sind als Zubehör erhältlich und werden in Kapitel 13 beschrieben.

2.5. Hauptkomponenten des Produkts



A – Höhenverstellbarer Schiebegriff	L – Halterung zur Fixierung von Moskitonetz und Windschutz
B – Trommelbremse mit Feststellfunktion	M – Befestigungselemente der Vorderachse und Stange
C – Polsterung des Schiebegriffs	N – Nabe der Vorderachse / des Vorderrads
D – Befestigungspunkt für Zusatztaschen (optional)	O – Gabel des Vorderrads 14"
E – Gelenk zur Einstellung der Griffneigung	P – Vorderes festes Rad 14"
F – Innerer Reflektor	Q – Vorderer Schutzbügel mit Fußstütze
G – Seitliche Schutzwände mit Reflexstreifen und Innentaschen	R – Befestigungspunkte für Oberkörperfixierung und Beckenfixierung
H – Hintere Transporttasche für Zubehör (optional)	S – Fünfpunkt-Rückhaltesystem mit Schultergurten
CH – Hinterrad 20" mit Trommelbremsen	T – Positionierungseinlage mit Kopfstützen
I – Nabe des Hinterrades 20"	U – Innere Reißverschlüsse am Verdeck zur Befestigung von Zubehör
J – Zugstange zur Befestigung am Fahrrad (optional)	V – Abnehmbares Verdeck
K – Sitzeinheit mit Befestigungselementen	W – Hinterer Schutzbügel

*Die dargestellten Komponenten können je nach Produktvariante, Ausführung oder Zubehörkonfiguration abweichen und sind möglicherweise nicht Bestandteil der Standardausstattung

2.6. Grundausrüstung

Die nachfolgend aufgeführten Komponenten gehören zur Grundausrüstung des Produkts xRover Reha und sind Bestandteil der Ausführung Standard:

- Monolithische Aluminiumkonstruktion
- Sitzeinheit mit integrierter Sitz- und Rückenpolsterung
- Fünfpunkt-Rückhaltesystem mit Polsterung
- Verdeck
- Hintere Transporttasche
- Hinterräder 20" mit Trommelbremsen und Feststellfunktion
- Sicherheits-Handschnauze
- Verbindungselemente für freigegebenes Zubehör und Module
- Radtasche
- Vorderrad mit Vordergabel entsprechend der Produktkonfiguration
- Fixiereinsatz zur zusätzlichen Positionierung der transportierten Person
- Metallgelenke TH88
- Ankipphilfe
- Feststellbremse

3. ZWECKBESTIMMUNG

Der Multifunktionale Rehabuggy xRover ist für den Transport von Personen mit eingeschränkter Mobilität im Innen- und Außenbereich vorgesehen.

Das Produkt dient als kompensatorisches Hilfsmittel für Personen mit eingeschränkter Gehfähigkeit oder eingeschränkter Fähigkeit zur selbstständigen Mobilität.

Die Fortbewegung und Bedienung erfolgen durch eine Betreuungsperson.

Eine eigenständige Bedienung durch die transportierte Person ist nicht vorgesehen.

4. INDIKATIONEN

Das Produkt ist geeignet für Personen mit einer über den physiologischen Gehbeginn hinaus anhaltenden erheblichen Beeinträchtigung der Mobilität oder des Gehens infolge struktureller und/oder funktioneller Schädigungen der unteren Extremitäten.

Hierzu zählen unter anderem:

- Amputationen,
- Verletzungsfolgen,
- muskuloskelettal bedingte Bewegungsstörungen,
- neuromuskuloskelettal bedingte Bewegungsstörungen.

Das Produkt dient der Unterstützung der Mobilität im Außenbereich, wenn eine regelmäßige Beförderung erforderlich ist.

5. KONTRAINDIKATIONEN

Das Produkt darf nicht verwendet werden, wenn die transportierte Person die in den Technischen Daten angegebenen maximal zulässigen Werte überschreitet.

Das Produkt ist nicht für den Transport liegender Personen vorgesehen.

Das Produkt darf nicht verwendet werden, wenn die Körpermaße oder die Körperform der transportierten Person eine sichere Nutzung nicht ermöglichen.

Die Eignung des Produkts für die jeweilige gesundheitliche Situation ist durch medizinisches Fachpersonal zu beurteilen.

6. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



HINWEIS

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Verwendung des Produkts vollständig durch und bewahren Sie sie für spätere Zwecke auf.

Diese Gebrauchsanweisung enthält sicherheitsrelevante Hinweise und Warnungen.

 WARNUNG

Unsachgemäße Montage, Einstellungen oder Verwendung des Produkts können zu schweren Verletzungen der transportierten Person oder der Betreuungsperson führen.

 WARNUNG

Lassen Sie die transportierte Person niemals unbeaufsichtigt im Produkt.

 WARNUNG

Das Produkt kann instabil werden, wenn nicht freigegebenes Zubehör oder zusätzliche Gegenstände am Produkt befestigt werden.

 VORSICHT

Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller freigegebenes Zubehör.

 VORSICHT

Vermeiden Sie den Kontakt von Körperteilen, Kleidung, Schnürsenkeln oder anderen Gegenständen mit beweglichen Teilen.

 WARNUNG

Die transportierte Person muss stets mit den vorgesehenen Rückhaltesystemen gesichert werden und mittig im Produkt sitzen.

 VERBOTEN

Die in den Technischen Daten angegebenen Gewichts- und Größenlimits dürfen nicht überschritten werden.

 HINWEIS

Die maximal zulässigen Belastungen sind im Abschnitt „Technische Daten“ angegeben.

 VORSICHT

Verwenden Sie zur Reinigung ausschließlich mildes Seifenwasser.

 HINWEIS

Für die schonende Entfernung stärkerer Verschmutzungen kann eine weiche Bürste verwendet werden.

 HINWEIS

Der maximal zulässige Reifendruck ist in den Technischen Daten angegeben.

 VORSICHT

Ein zu niedriger Reifendruck kann zu verminderten Fahreigenschaften, verminderter Bremswirkung sowie erhöhtem Reifenverschleiß führen.

 VORSICHT

Ein zu hoher Reifendruck kann zu Schäden am Reifen oder Schlauch führen.

 VORSICHT

Achten Sie bei Montage und Demontage auf mögliche Quetschstellen und Vermeiden Sie das Einklemmen von Fingern, Kleidung oder anderen Gegenständen.

 HINWEIS

Falls eine zugängliche Form dieser Gebrauchsanweisung für Personen mit Sehbeeinträchtigungen oder anderen Einschränkungen erforderlich ist, können geeignete Hilfsmittel zur Umwandlung in ein barrierefreies Format oder Vorlesefunktionen verwendet werden.

Alternativ können der Hersteller oder der Fachhändler kontaktiert werden.

 VERBOTEN

Es ist nicht zulässig, auf den vorderen Bereich des Produkts zu steigen, sich darauf zu setzen oder schwere Gegenstände darauf abzulegen.

 VERBOTEN

Es ist nicht zulässig, den vorderen Bereich des Produkts zu überlasten.

Schäden durch unsachgemäße Belastung sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.



Konfiguration mit schwenkbarem 6"-Vorderrad

**HINWEIS**

Die Verbindung mit einem Fahrrad darf ausschließlich unter Verwendung des vom Hersteller freigegebenen Fahrradzubehörs erfolgen.

**VERBOTEN**

Es ist nicht zulässig, Gepäck, Geräte oder andere Gegenstände im vorderen Bereich des Produkts abzulegen oder zu befestigen.

**VERBOTEN**

Der vordere Bereich des Produkts ist nicht für den Transport einer weiteren Person vorgesehen.

**HINWEIS**

Bei Verwendung des Produkts mit festem 14"-Vorderrad beachten Sie bitte folgende Hinweise:

**VORSICHT**

Verwenden Sie stets die Sicherheits-Handschlaufe.

**VORSICHT**

Sichern Sie das Produkt im Stand immer mit der Feststellbremse.

**HINWEIS**

Die maximal zulässige Belastung des hinteren Stauraums beträgt 5 kg einschließlich dort verstauter Zubehörkomponenten.

**WARNUNG**

Eine Überbelastung des hinteren Stauraums kann die Stabilität des Produkts beeinträchtigen.

**HINWEIS**

Verwenden Sie bei transportierten Personen mit eingeschränkter Sitzstabilität geeignete zusätzliche Stützelemente.

**VORSICHT**

Überprüfen Sie nach jeder Einstellung oder Veränderung der Vorderachse die korrekte Einstellung der Hinterachse.

7. TECHNISCHE DATEN

7.1. Technische Hinweise

Das Produkt ist primär für den Transport von Personen vorgesehen.

Eine zusätzliche Beladung ist ausschließlich innerhalb der in den Technischen Daten angegebenen Grenzwerte zulässig.

Das Produkt ist nicht für den Transport von Lasten zertifiziert.

Das Produkt ist nicht zur Sicherung in Kraftfahrzeugen vorgesehen und darf während des Fahrzeugtransports nicht verwendet werden.

Das Produkt kann abhängig von Konfiguration und freigegebenem Zubehör geschoben oder gezogen werden.

Der Rahmen ist für das Tragen durch Betreuungspersonen vorgesehen. Siehe Kapitel 8.1.

7.2. Produktvarianten

Der Multifunktionale Rehabuggy xRover ist in folgenden Größen erhältlich:

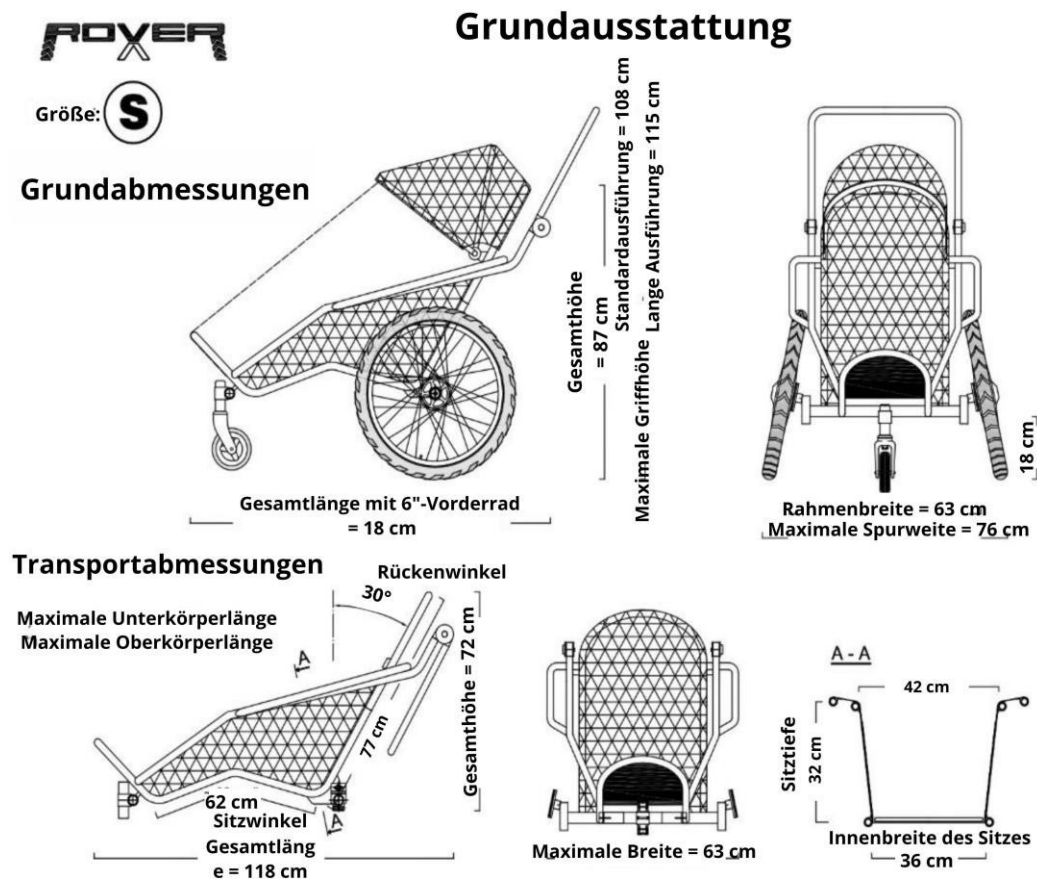
- xRover Reha S
- xRover Reha M
- xRover Reha L

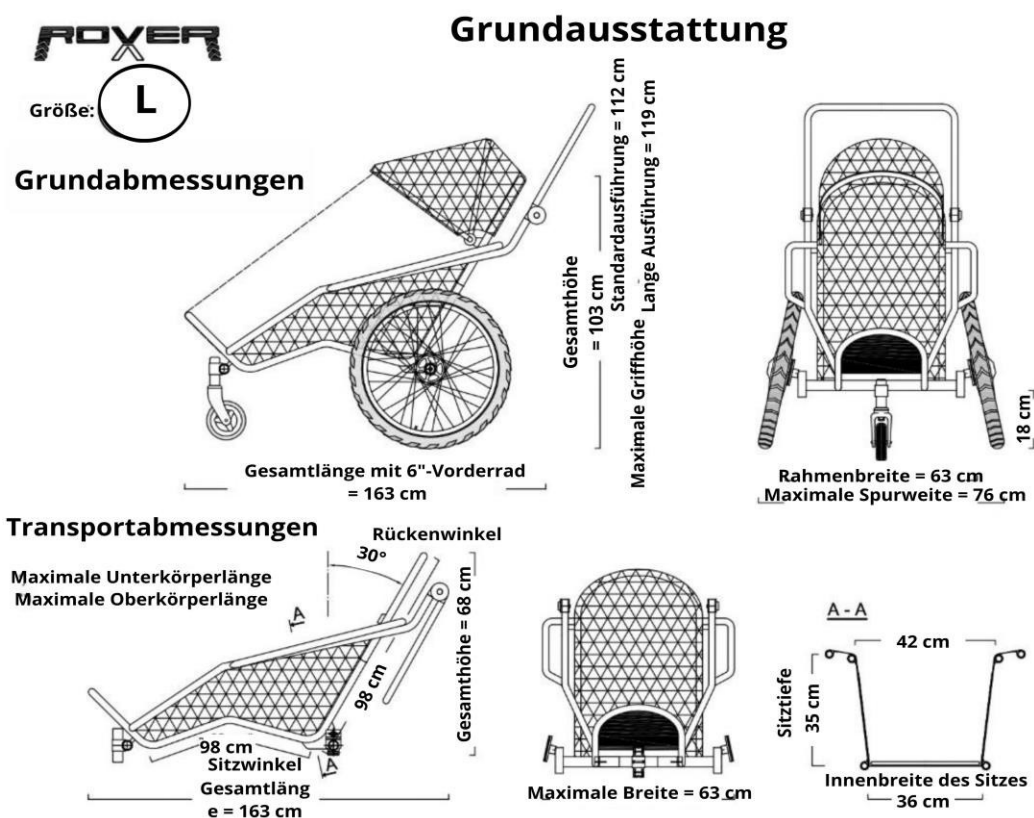
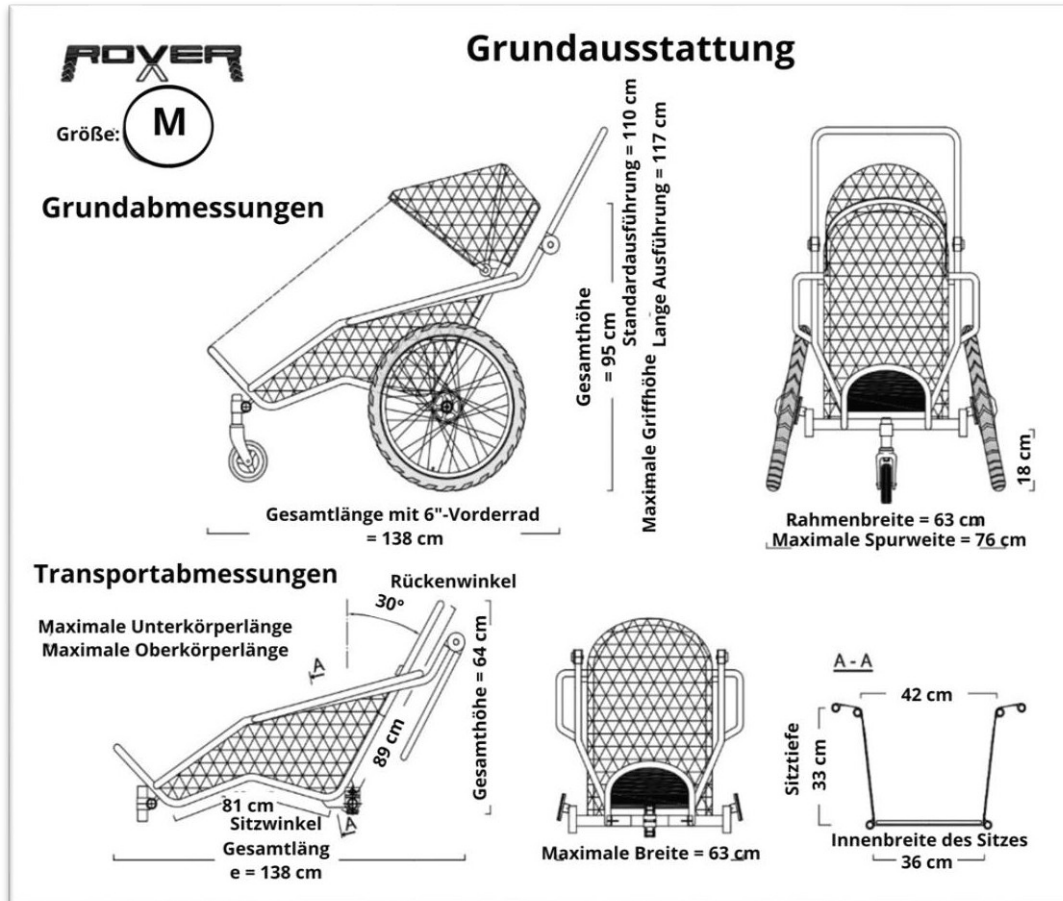
Die Größen unterscheiden sich insbesondere hinsichtlich Rahmenabmessungen und textiler Komponenten.

7.3. Grundauführungen

Standard

Abhängig von Produktvariante und Ausführung ist freigegebenes Zubehör erhältlich.





7.4. Grundabmessungen

Parameter	xRover Reha S	xRover Reha M	xRover Reha L
Länge mit 6"-Vorderrad	118 cm	138 cm	163 cm
Gesamthöhe ohne Schiebegriff	87 cm	95 cm	103 cm
Gesamthöhe mit Schiebegriff	108 cm	110 cm	112 cm
Schiebegriffhöhe Standard	108 cm	110 cm	112 cm
Maximale Schiebegriffhöhe	115 cm	117 cm	119 cm
Rahmenbreite	63 cm	63 cm	63 cm
Maximale Spurbreite	76 cm	76 cm	76 cm
Radsturz	10°	10°	10°
Basisgewicht	12,9 kg	13,4 kg	14,9 kg
Betriebsgewicht	16,9 kg	17,9 kg	19,9 kg
Erforderliche Mindestdurchfahrbreite	80 cm	80 cm	80 cm
Innenbreite des Sitzes	36 cm	36 cm	36 cm
Sitzbreite	42 cm	42 cm	42 cm
Sitztiefe	32 cm	33 cm	35 cm
Rückenwinkel in Grundposition	35°	30°	30°
Sitzwinkel	110°	110°	110°

* Basisgewicht = Gewicht des gelieferten Produkts in der Grundausrüstung vor der Montage der mitgelieferten Räder.

** Betriebsgewicht = Gewicht des vollständig montierten und betriebsbereiten Produkts in der Standardausrüstung.

**HINWEIS**

Der Rückenwinkel ist nicht separat an der Rückenlehne verstellbar. Die Änderung der Sitzneigung ergibt sich aus der Konfiguration mit dem festen 14"-Vorderrad.

Der mögliche Neigungsbereich beträgt:

- xRover Reha S: 25°–55°
- xRover Reha M: 25°–55°
- xRover Reha L: 25°–45°

7.5. Transportabmessungen

Parameter	xRover Reha S	xRover Reha M	xRover Reha L
Gesamtlänge mit 6"-Vorderrad	118 cm	138 cm	163 cm
Höhe mit eingeklapptem Schiebegriff	72 cm	64 cm	68 cm
Rahmenbreite	63 cm	63 cm	63 cm

** Für Transport- und Lagerungszwecke kann das Produkt werkzeuglos zerlegt werden. Hierzu können die Hinterräder und das Vorderrad demontiert, der Schiebegriff eingeklappt und bei den Größen M und L zusätzlich der hintere Schutzbügel nach vorne geklappt werden. Siehe Kapitel 8.1.*

7.6. Zulässige Personenparameter

Die Gesamtbelastung des Produkts, bestehend aus dem Körpergewicht der transportierten Person, optionalem Zubehör sowie transportierten Gegenständen, darf die maximale Tragfähigkeit nicht überschreiten. Die maximale Tragfähigkeit beträgt 50 kg (Größe S), 80 kg (Größe M) bzw. 120 kg (Größe L).

Parameter	xRover Reha S	xRover Reha M	xRover Reha L
Maximale Tragfähigkeit	50 kg	80 kg	120 kg
Maximale Körpergröße der transportierten Person	ca. 120 cm	ca. 150 cm	ca. 185 cm

7.7. Technische Informationen

Material der Rahmenkonstruktion:

Aluminiumlegierungen EN AW 6060, EN AW 6061 und EN AW 6082.

7.8. Beladung und Stabilität

Zusätzliche Gegenstände und Zubehör dürfen die in den Technischen Daten angegebenen Grenzwerte nicht überschreiten.

Eine unsachgemäße oder ungleichmäßige Beladung kann die Stabilität und Fahreigenschaften des Produkts beeinträchtigen.

7.8.1. HINTERRÄDER 20"

20"-Hinterräder mit integrierten Trommelbremsen (70 mm)

Gewicht eines kompletten Rads:

ca. 1,2 kg

Material:

Aluminiumfelge, Aluminiumnabe, Edelstahlspeichen

Reifen:

20 × 1,75 (47-406)

Zulässiger Reifendruck:

3,1–4,2 bar (AV-Ventil)

7.8.2. VORDERRAD 14"

Gewicht eines kompletten Rads:

ca. 0,4 kg

Material:

Aluminiumfelge, Aluminiumnabe, Edelstahlspeichen

Reifen:

14 × 1,75 (47-254)

Zulässiger Reifendruck:

2,5–2,8 bar

7.8.3. VORDERGABEL 14"

Feststehend, geeignet für die Verwendung auf leicht unebenem Gelände.

Material der Vordergabel:

Aluminiumlegierung EN AW 2017

Edelstahl AISI 301 / AISI 303

7.8.4. VORDERRAD 6"

Gewicht eines kompletten Rads:

ca. 0,9 kg

Material:

Aluminiumnabe

Reifen:

Vollgummireifen (wartungsfrei)

Reifenbreite:

31 mm

7.8.5. VORDERGABEL 6"

Drehbar um die vertikale Achse, geeignet für befestigte Oberflächen und niedrige Geschwindigkeiten.

Material der Vordergabel:

Aluminiumlegierung

Glasfaserverstärkter Kunststoff

7.9. Weitere produkteigenschaften

- Die vorderen und hinteren Rahmenelemente tragen zur Stabilität und zum Schutz der transportierten Person bei.
- Die Neigung der Hinterräder um 10° verbessert die seitliche Stabilität des Produkts.
- Das Produkt ist mit einem Fünfpunkt-Rückhaltesystem ausgestattet.
- Für Verbindungselemente werden korrosionsbeständige Materialien verwendet.
- Abhängig von Produktvariante und Ausführung kann das Produkt mit integrierten Taschen oder weiterem freigegebenem Zubehör ausgestattet sein.
- Die Handbremse kann abhängig von der Produktkonfiguration rechts oder links montiert werden.
- GEEIGNETE EINSATZUMGEBUNG
- Das Produkt ist für die Verwendung im Innen- und Außenbereich vorgesehen.
- Die Verwendung auf befestigten Oberflächen sowie auf leicht unebenem Gelände ist zulässig.
- Das Produkt darf nicht unter Bedingungen verwendet werden, welche die sichere Verwendung beeinträchtigen können.
- VORAUSSICHTLICHE LEBENSDAUER
- Die erwartete Lebensdauer des Produkts beträgt bei sachgemäßer Verwendung, Wartung und Lagerung mindestens 5 Jahre.
- Die tatsächliche Lebensdauer kann abhängig von Nutzungsintensität, Wartung, Lagerung und Umgebungsbedingungen variieren.
- Das Produkt muss regelmäßig auf sichtbare Beschädigungen und Funktionsfähigkeit überprüft werden.

Freigegebenes Zubehör

- Moskitonetz
- Regenverdeck
- Windschutz
- Transporttaschen
- Gürteltasche
- Winterfußsack
- Doppelter Mittelkeil
- Sonnenschutz
- Kopfstütze
- Zusätzliche Polsterungen
- Beach-Set
- Ski-Set
- Freigegebener Zusatzantrieb

Verfügbarkeit und Konfiguration des Zubehörs können abhängig vom aktuellen Produktangebot variieren.

7.10. Seriennummer und Kennzeichnung

Jedes Produkt ist mit einem eindeutigen Kennzeichnungsschild versehen, das sich im Bereich der Hinterachse befindet.

Das Kennzeichnungsschild enthält insbesondere:

Produktbezeichnung

Seriennummer

Herstellerinformationen

UDI-Kennzeichnung

technische und regulatorische Angaben

Die Seriennummer dient der eindeutigen Identifikation des Produkts.

Beispiel einer Seriennummer:

26 M 1258

Die Kennzeichnung bedeutet:

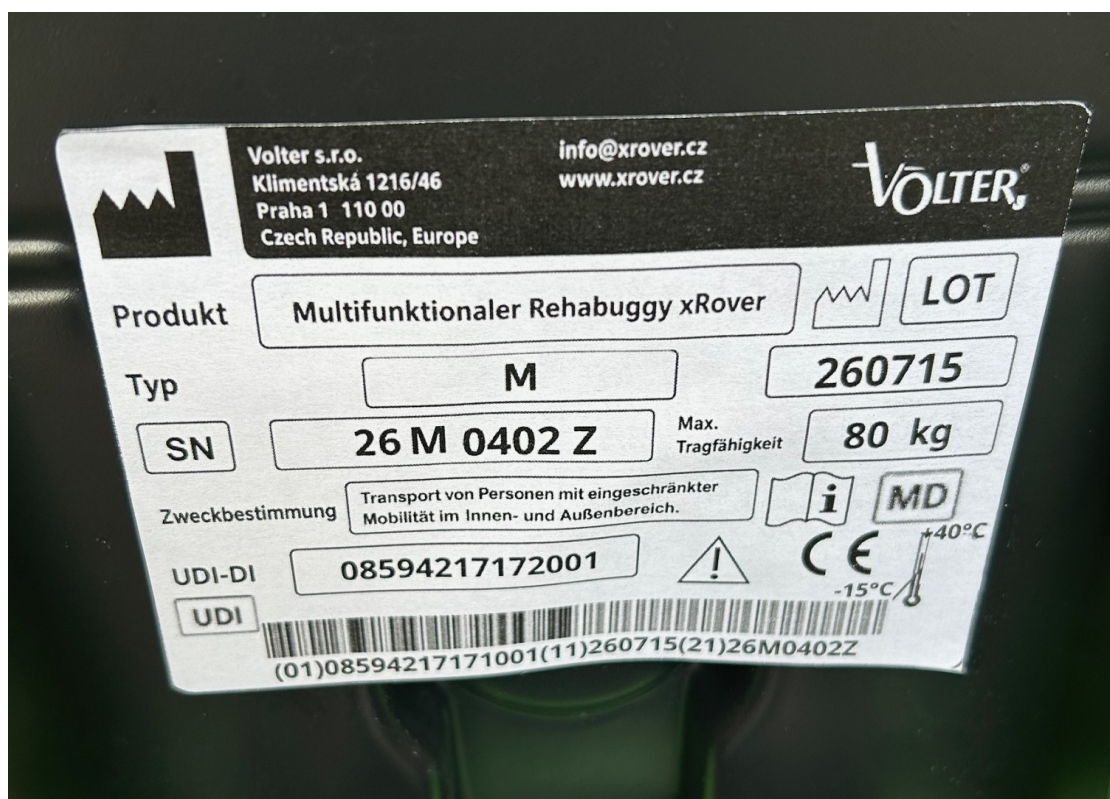
„26“ = Produktionsjahr

„M“ = Produktgröße

„1258“ = fortlaufende Seriennummer

8. VERWENDETE SYMBOLE UND KENNZEICHNUNGEN







8.1. Verwendete Symbole und Kennzeichnungen

Symbol	Bedeutung
	Medizinprodukt
	Warnhinweis
	Gebrauchsanweisung beachten
	CE-Kennzeichnung
	Hersteller
	Chargennummer
	Zulässiger Einsatztemperaturbereich
	Seriennummer

8.2. Kennzeichnung des Produkts und der Teile

Textile Komponenten des Produkts sind mit Etiketten versehen, die Angaben zu Größe, Material, Hersteller und Pflegekennzeichnung enthalten können.



8.3. Wartung, Reinigung und Lagerung



HINWEIS

Alle sicherheitsrelevanten Hinweise und Kennzeichnungen am Produkt müssen jederzeit lesbar bleiben. Pflegekennzeichnungen befinden sich auf ausgewählten textilen Komponenten des Produkts.

8.4. Wartung der Kupplungseinheit

Vor jeder Verwendung ist zu überprüfen, ob die Kupplungseinheit und die Sicherungselemente ordnungsgemäß befestigt sind.

Die Kupplungseinheit ist regelmäßig auf Beschädigungen, Verschleiß oder Verformungen zu kontrollieren.

Beschädigte oder verschlissene Komponenten dürfen nicht weiter verwendet werden und müssen ersetzt werden.

8.5. Allgemeine Wartung

Beschädigte oder funktionsbeeinträchtigte Komponenten des Produkts müssen unverzüglich repariert oder ersetzt werden.

Das Produkt darf nicht verwendet werden, wenn seine sichere Funktion beeinträchtigt ist.

8.6. Reinigung der textilen Komponenten

Textile Komponenten des Produkts dürfen ausschließlich mit mildem Reinigungsmittel und warmem Wasser gereinigt werden.

Nach der Reinigung sind die Komponenten an der Luft trocknen zu lassen.

Es dürfen keine aggressiven Reinigungsmittel, Lösungsmittel, Drahtbürsten oder Dampfreinigungsverfahren verwendet werden.

Zur Desinfektion dürfen handelsübliche, materialverträgliche Desinfektionsmittel für Textilien und Flächen verwendet werden.

Vor der Anwendung sind die Herstellerhinweise des jeweiligen Desinfektionsmittels zu beachten.

8.6.1 Reinigung der übrigen Produktkomponenten

Der Rahmen, die Räder sowie weitere nichttextile Produktkomponenten dürfen mit handelsüblichen Reinigungsmitteln gereinigt werden.

Bei Bedarf können die Produktkomponenten mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel gereinigt werden.

Aggressive Reinigungsmittel, chlorhaltige Reinigungsmittel, Lösungsmittel, Scheuermittel sowie Hochdruckreiniger dürfen nicht verwendet werden.

Nach der Reinigung sind alle Produktkomponenten vollständig trocknen zu lassen.

8.6.2 Desinfektion der übrigen Produktkomponenten

Zur Desinfektion der übrigen Produktkomponenten dürfen handelsübliche, materialverträgliche Flächendesinfektionsmittel verwendet werden.

Die Desinfektion ist gemäß den Herstellerhinweisen des verwendeten Desinfektionsmittels durchzuführen.

Chlorhaltige Desinfektionsmittel, Lösungsmittel sowie sonstige aggressive Desinfektionsmittel dürfen nicht verwendet werden.

Nach der Desinfektion sind die Produktkomponenten vollständig trocknen zu lassen.

8.7. Hygiene bei Mehrfachnutzung

Bei Nutzung durch mehrere Personen sind geeignete Hygienemaßnahmen einzuhalten.

Insbesondere Griffe, Sitzflächen, Kopfstützen und häufig berührte Bereiche sind regelmäßig mit einem milden Reinigungsmittel zu reinigen.

Das Produkt ist für den Wiedereinsatz bei weiteren Personen geeignet.

Vor dem Wiedereinsatz sind Reinigung, gegebenenfalls Desinfektion sowie eine Kontrolle des ordnungsgemäßen Zustands durchzuführen.

8.8. Lagerung

Das Produkt ist trocken, sauber und gut belüftet sowie vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt zu lagern.

Eine langfristige Lagerung in feuchter Umgebung ist nicht zulässig.

Vor längerer Lagerung muss sichergestellt werden, dass alle Komponenten trocken sind. Das Produkt ist vor langfristiger direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

Das Produkt darf nicht dauerhaft in Verbindung mit einem Fahrrad gelagert werden.

Vor der Verwendung von Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln sind die jeweiligen Herstellerhinweise zu beachten.

Textile Komponenten müssen vor der weiteren Verwendung vollständig getrocknet sein.



VORSICHT!

Farbveränderungen textiler oder anderer Komponenten können durch Sonneneinstrahlung, Witterungseinflüsse oder langfristige Nutzung auftreten.

8.9. Service

Servicearbeiten dürfen ausschließlich durch den Hersteller, autorisierte Servicepartner oder qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

8.9.1. Räder und Achsen

Vor jeder Verwendung sind Räder, Achsen und Reifendruck auf ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen.

Die Räder sollten regelmäßig durch qualifiziertes Fachpersonal kontrolliert werden.

Beschädigte oder verschlissene Komponenten dürfen nicht weiter verwendet werden.

Bei Druckverlust ist der Reifen oder Schlauch zu überprüfen und gegebenenfalls zu ersetzen.

8.9.2. Rahmen und Befestigungselemente

Überprüfen Sie regelmäßig alle Schraubverbindungen und Befestigungselemente auf festen Sitz.

Die verwendeten Metallteile sind durch korrosionsbeständige Materialien und Oberflächenbeschichtungen gegen Korrosion geschützt.

Beschädigungen der Oberflächenbeschichtung sind zu vermeiden und bei Bedarf fachgerecht auszubessern.

Das Produkt sollte regelmäßig durch qualifiziertes Fachpersonal inspiziert werden.

9. MONTAGE UND EINSTELLUNGEN

Das Produkt ist mit Schnellspannkomponenten ausgestattet, die eine einfache Montage und Demontage für Transport und Lagerung ermöglichen.

9.1. Zerlegen des Produkts für den Transport

Das Produkt kann für den Transport ohne Verwendung von Werkzeug zerlegt werden.

- 1 Das Verdeck gemäß Abschnitt 9.7 abnehmen.
2. Beide Hinterräder gemäß Abschnitt 9.2.1 demontieren.
3. Die Vordergabel mit dem Vorderrad gemäß Abschnitt 9.3.2 demontieren.
4. Den Schiebegriff durch Betätigung der Verriegelung vollständig nach unten klappen.
5. Bei den Größen xRover Reha M und xRover Reha L den hinteren Schutzbügel nach vorne klappen.

Nach dem Zerlegen können die einzelnen Komponenten platzsparend transportiert werden.

Vor der erneuten Verwendung sind alle Komponenten ordnungsgemäß zu montieren und auf sicheren Sitz zu überprüfen.

WARNUNG!

Vor jeder Verwendung ist sicherzustellen, dass alle Verriegelungen korrekt eingerastet und sämtliche Komponenten ordnungsgemäß befestigt sind.

9.2. Hinterräder

Die Hinterräder sind mittels Schnellspannachsen befestigt.

Zum Entfernen oder Einsetzen des Rads ist der Druckknopf der Schnellspannachse zu betätigen.

VORSICHT!

Vor jeder Verwendung ist sicherzustellen, dass die Räder korrekt verriegelt und sicher befestigt sind.



Abbildung 2 – Schnellspannachse der Hinterräder



Abbildung 3 A – Durch Betätigung des Druckknopfes wird die Verriegelung gelöst.



Abbildung 4 B – Die Schnellspannachse wird in die Aufnahme der Hinterachse eingesetzt.



Abbildung 5 C Die Achse ist vollständig bis zum Anschlag einzuschieben.



Abbildung 6 Nach dem Loslassen des Druckknopfes ist durch leichtes Ziehen zu überprüfen, ob das Rad sicher verriegelt ist.



Abbildung 7 Montieren Sie das zweite Hinterrad auf die gleiche Weise.



Abbildung 8 Die Hinterräder sind austauschbar.

9.2.1. Demontage

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

A – Hinterrad an der Nabe greifen.

B – Druckknopf der Schnellspannachse betätigen.

C – Hinterrad vollständig herausziehen.



Abbildung 9

Für Transportzwecke können die demontierten Hinterräder platzsparend gelagert werden.

Nicht verwendete Schnellspannachsen sind sicher aufzubewahren.

Die zusätzliche Schnellspannachse kann in der seitlichen Tasche der Radtasche aufbewahrt werden.



Abbildung 10 – Aufbewahrung der Schnellspannachse

9.3. Vorderachse

Die Vordergabeln mit den jeweiligen Vorderrädern werden mithilfe von Schnellspannklemmen an der Vorderachse befestigt.

Durch Öffnen des Klemmhebels wird die Verbindung gelöst, durch Schließen des Klemmhebels wird sie gesichert.

Die Klemmkraft kann bei geöffneter Klemme angepasst werden.

Die Baugruppe der Vorderachse ermöglicht:

- die Befestigung der Vordergabel,
- die Einstellung der Position der Vordergabel,
- die Positionierung der Vorderachse,
- die Verwendung freigegebener Zubehörkomponenten.

Die Baugruppe wird vormontiert geliefert.

Vor jeder Verwendung ist sicherzustellen, dass alle Schnellspannklemmen korrekt geschlossen und gesichert sind.

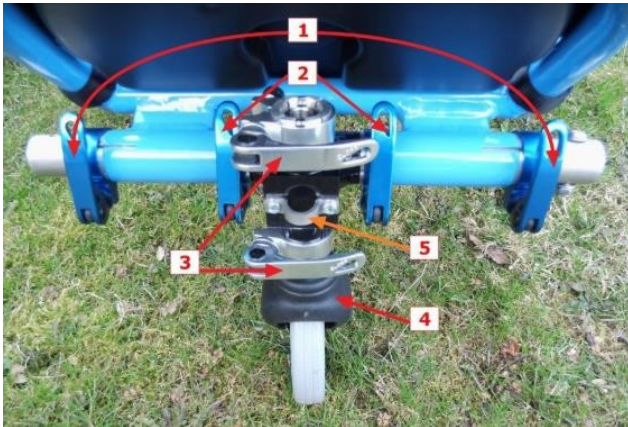


Abbildung 11

- 1 – Befestigung des Querrohrs der Vorderachse
- 2 – Einstellung der Vordergabelposition
- 3 – Befestigung der Vordergabel
- 4 – Vordergabel mit schwenkbarem Vorderrad
- 5 – Befestigungspunkt für freigegebenes Zubehör

9.3.1. Montage der Vordergabel mit 6"-Vorderrad

Die horizontalen Schnellspannklemmen an der Vorderachse öffnen.

Die Vordergabel mit dem 6"-Vorderrad in die Aufnahme der Vorderachse einsetzen.

Die Vordergabel vollständig bis zum Anschlag einschieben.



Abbildung 12

**Abbildung 13**

Die Schnellspannklemmen in eine geeignete Position bringen, sodass sich die Klemmhebel gegenseitig nicht behindern.

Anschließend beide Schnellspannklemmen vollständig schließen und die sichere Befestigung überprüfen.

9.3.2. Demontage der Vordergabel

Die Schnellspannklemmen öffnen.

Die Vordergabel mit dem Vorderrad aus der Aufnahme der Vorderachse herausziehen.

**Abbildung 14****Abbildung 15**

**Abbildung 16**

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Für Transportzwecke kann die Vordergabel mit dem Vorderrad in der hinteren Aufbewahrungstasche verstaut werden.

9.3.3. Einstellung der Vordergabelposition

Die Position der Vordergabel kann entsprechend den Einsatzbedingungen angepasst werden.

Die vertikalen Schnellspannklemmen an der Vorderachse öffnen.

Die Vordergabel in die gewünschte Position einstellen.

Das Vorderrad 6" kann innerhalb des vorgesehenen Einstellbereichs positioniert werden.

**Abbildung 17**

Darauf achten, dass sich die Klemmhebel gegenseitig nicht behindern.

Anschließend alle Schnellspannklemmen vollständig schließen und die sichere Verriegelung überprüfen.

Das 14"-Vorderrad (Jogging-Set) kann in unterschiedlichen Positionen verwendet werden.

Variante Standard – optional



Abbildung 181 – Sitzposition



2 – Halbliegeposition

Die Position der Vordergabel ist entsprechend der gewünschten Nutzung einzustellen.

Nach jeder Einstellung ist zu überprüfen, dass alle Schnellspannklemmen vollständig geschlossen und sicher verriegelt sind.

Eine fehlerhafte Einstellung kann die Fahreigenschaften und die Stabilität des Produkts beeinträchtigen.

Nach jeder Einstellung der Vordergabel und der Hinterachse ist zu überprüfen, dass alle Schnellspannklemmen sicher verriegelt sind.

Bei Unsicherheiten wenden Sie sich an den Hersteller oder an einen autorisierten Fachhändler.



VORSICHT!

Stets auf die korrekte Einstellung der Geometrie der Hinterräder achten.

Eine unsachgemäße Einstellung oder Verwendung des Produkts mit falsch eingestellter Geometrie kann zu erhöhtem Reifenverschleiß, beeinträchtigten Fahreigenschaften oder zum Verlust der Fahrstabilität führen.

9.4. Einstellung und Verwendung der Bremsen

Die Trommelbremsen werden gleichzeitig über den gemeinsamen Bremshebel betätigt.

Der Bremshebel befindet sich am Schiebegriff des Produkts.

Der Arretierstift ermöglicht die Nutzung der Feststellbremse.



Abbildung 231 – Befestigungsschraube des Bremszugs

Vor jeder Verwendung ist die Funktion der Bremsen zu überprüfen.

Eine ungleichmäßige oder eingeschränkte Bremswirkung kann die Fahrsicherheit beeinträchtigen.

Beschädigte oder verschlissene Komponenten dürfen nicht weiter verwendet werden und sind durch einen autorisierten Fachhändler oder den Hersteller auszutauschen.

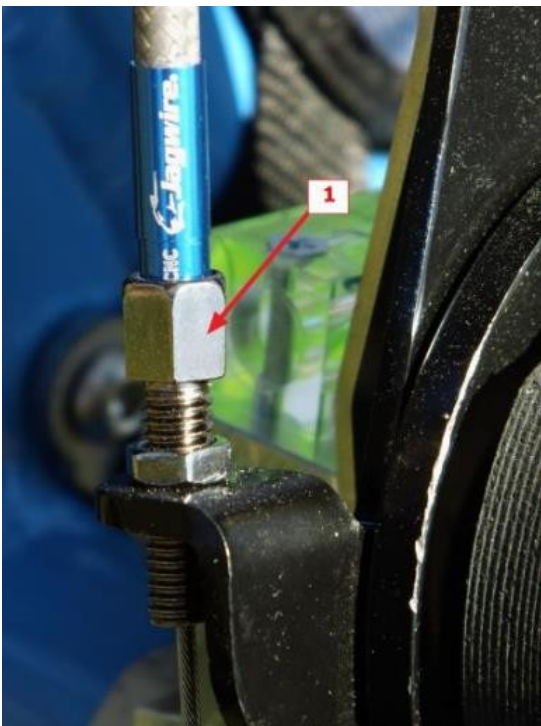


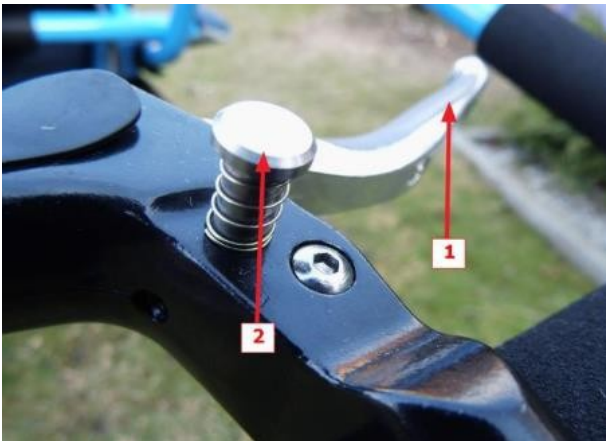
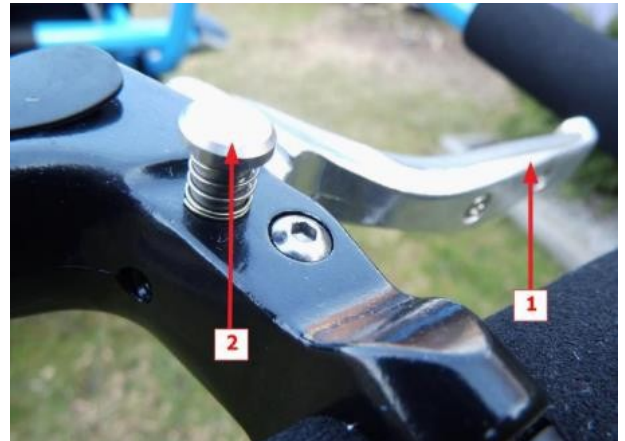
Abbildung 24

**Abbildung 25**

Durch Betätigung des Bremshebels wird die Bremswirkung aktiviert.

Durch Betätigung des Arretierstifts kann die Feststellbremse aktiviert werden.

Zum Lösen der Feststellbremse den Bremshebel erneut betätigen und den Arretierstift lösen.

**Abbildung 26 1 – Feststellbremse gelöst****Abbildung 26 2 – Feststellbremse angezogen**

9.4.1. Zusätzliche Feststellbremsen (Parkbremsen)

ID/SN: 201028

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Zur Sicherstellung der maximalen Stabilität des Produkts im abgestellten Zustand, insbesondere wenn sich eine transportierte Person im Produkt befindet, sind stets die zusätzlichen Feststellbremsen zu verwenden, die an den Rahmenrohren seitlich an beiden 20"-Hinterrädern angebracht sind.

Die Bremsen wirken unabhängig voneinander, daher müssen stets beide Bremsen (links und rechts) betätigt werden.

Die Parkstabilität des Produkts ist nicht gewährleistet, wenn nur eine Bremse verwendet wird oder die Bremsen nicht korrekt arretiert sind.

Zur Betätigung der Bremse diese mit der Hand greifen (Abb. 28, Pos. 1) und den Hebel nach oben bewegen, bis die Bremse arretiert wird (Abb. 28, Pos. 2).

Der Blockierzylinder muss hörbar im Reifen einrasten. Den Hebel daher mit ausreichender Kraft nach oben ziehen, bis er selbstständig stoppt und einrastet.

Durch Bewegung des Hebels nach unten wird die Bremse gelöst und ermöglicht dem Reifen eine freie Drehbewegung (Abb. 28, Pos. 3).

Den Hebel nach unten drücken, bis sich der Blockierzylinder des Reifens in der maximal geöffneten Position befindet.

Den Hebel stets bis in die Endstellung bewegen.



Abbildung 27A – Zusätzliche Feststellbremse links
Zusätzliche Feststellbremse rechts



Abbildung 27 B –



Abbildung 28

- 1 - Greifen der zusätzlichen Bremse
- 2 - Bremse vollständig arretiert
- 3 - Bremse geöffnet

**WARNUNG!**

Stets auf das korrekte Abbremsen des Produkts achten, wenn es während des Betriebs angehalten wird.

Insbesondere dann, wenn sich eine transportierte Person im Produkt befindet und das Produkt ohne direkte Aufsicht oder ohne gesicherte Handgelenkschleife unbeaufsichtigt bleibt.

9.5. Schiebegriff

9.5.1. Griff mit Kunststoffgelenken

Das Produkt ist mit einem höhenverstellbaren Griff ausgestattet.

Im Bereich des Handkontakts ist der Griff mit einer Schaumstoffbeschichtung für eine komfortable Handhabung versehen.

Für Transportzwecke oder die Verwendung von Zugvorrichtungen kann der Griff vollständig umgeklappt werden, wodurch die äußeren Abmessungen des Produkts reduziert werden.

Die Verstellung kann durch gleichzeitiges Drücken beider grauen Knöpfe an den Seiten des Griffgelenks erfolgen.

Das Gelenk verfügt über mehrere fest definierte Positionen. Nach dem Loslassen der grauen Knöpfe wird der Griff in der jeweiligen Position fixiert.

Die Position des Griffs hat keinen Einfluss auf die Funktion der Bremsen.

Die Kunststoffgelenke können durch Metallgelenke TH88 oder TH900 ersetzt werden, die mit allen Versionen kompatibel sind.

**HINWEIS**

Aufgrund der Möglichkeit, die Position und Neigung des Griffs individuell einzustellen, ist dieser mit rosten verstellbaren Kunststoffgelenken ausgestattet.

Diese Gelenke können in einzelnen festen Positionen ein geringes Spiel in beide Bewegungsrichtungen aufweisen.

Dieses Spiel stellt keinen Herstellungsfehler dar und beeinträchtigt die Funktion unter voller Belastung nicht.



Abbildung 29 – Produkt mit Kunststoffgelenken

9.5.2. Griff mit Metallgelenken TH88

SN/ID: 201014

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Auf Wunsch kann das Modell xRover Reha S auch mit robusteren Metallgelenken ausgestattet werden.

Dies wird insbesondere bei sehr häufiger Nutzung des Produkts empfohlen, vor allem im Gelände für Wanderungen oder beim Inline-Skaten.

Die Gelenke TH88 verleihen dem Griff des Produkts eine sehr hohe Stabilität bei minimalem Spiel.

Sie können daher auch unter anspruchsvolleren Bedingungen eingesetzt werden.

Dank des sogenannten Hirth-Gelenks kann die Position praktisch in jeder beliebigen Stellung innerhalb des gesamten Gelenkbereichs eingestellt werden.

Die Fixierung erfolgt durch Anziehen der seitlichen Flügelmutter.

Durch Lösen beider Muttern kann jede gewünschte Position eingestellt und der Griff anschließend durch erneutes Anziehen der Muttern fixiert werden.



Abbildung 30 – Produkt mit Metallgelenken TH88

9.6. Ankipphilfe

SN/ID: 201029

Variante Standard – freigegebenes Zubehör



Abbildung 31 – Ankipphilfe

A = Transportposition des Hebels

B = Arbeitsposition des Hebels

C = Befestigungspunkt des Hebels mit Magnetaufnahme

Der Hebel besteht aus einem Edelstahlkörper mit Gummiauflage und Befestigungselementen.

Er dient zur Erleichterung des Anhebens der Vorderachse des Produkts beim Überwinden von Hindernissen oder beim Verladen, z. B. in ein Fahrzeug.

Die Verwendung wird insbesondere für die Produktvarianten xRover Reha M und xRover Reha L empfohlen.

Der Montagesatz enthält:

Magnet mit Schraube

Edelstahlhebel

Gleitunterlagen

mittlere Rolle

Befestigungsschraube

9.6.1. Montage

Die mittlere Rolle in die vorgesehene Öffnung des Rahmens einsetzen.

Den Magneten mit Gewinde in die Gewindeöffnung am oberen Profilarm auf der rechten Seite des unteren Rahmenteils einschrauben.

Den Edelstahlhebel an der Position der eingesetzten mittleren Rolle ansetzen und die Befestigungsöffnungen ausrichten.

Anschließend die Befestigungsschraube einsetzen und festziehen. Das Filzschutzstück auf den unteren Profilarm aufkleben.

Das Filzschutzstück dient zum Schutz des Rahmens und des Hebels vor Beschädigungen..



Abbildung 32 – Verwendung des Hebels beim Anheben der Vorderachse

Die Grundstellung des Hebels für Fahrt und Transport ist die obere Position, in der der Hebel durch den Magneten gehalten wird.

Für die Verwendung den Hebel nach unten klappen.

Dies kann manuell oder durch Betätigung mit dem Fuß erfolgen.

Zur Verwendung den Hebel mit dem rechten Fuß nach unten drücken und gleichzeitig den Schiebegriff des Produkts nach hinten ziehen.

Dadurch wird das Anheben der Vorderachse des Produkts erleichtert



VORSICHT!

Bei Nichtverwendung ist der Hebel stets in der oberen Position zu halten.



WARNUNG!

Vor jeder Verwendung ist zu überprüfen, ob der Hebel korrekt befestigt ist und sich frei bewegen kann.

9.7. Verdeck

9.7.1. Klappfunktion des hinteren Schutzbügels bei den Größen M und L



Abbildung 33 – Klappfunktion des hinteren Schutzbügels

Die Produktmodelle xRover Reha M und xRover Reha L sind mit einer Klappfunktion des hinteren Schutzbügels ausgestattet, die den Transport und die Lagerung erleichtert.

Durch das Abklappen des hinteren Schutzbügels werden die äußeren Abmessungen des Produkts reduziert.

Das Klappgelenk ist vollständig durch den Bezug des Hauptsitzes abgedeckt, sodass keine Verletzungsgefahr für Personen innerhalb oder außerhalb des Produkts besteht.

Zum Abklappen hinterer Schutzbügel wie folgt vorgehen:

- Das Verdeck vom Produkt entfernen.
- Die Hinweise in Abschnitt 8.5.2 beachten.
- Die Hebel der Klappgelenke an beiden Seiten des hinteren Schutzbügels gleichzeitig betätigen.
- Die Arretierstifte durch gleichmäßigen Druck auf den oberen Teil des hinteren Schutzbügels lösen.
- Den hinteren Schutzbügel in Richtung Produktinnenseite bewegen.

Die resultierende Position kann gegenüber dem Ausgangszustand um bis zu 180° gedreht werden.



Abbildung 34 – Bedienung der Klappfunktion des hinteren Schutzbügels

A – Position des hinteren Schutzbügels vor dem Abklappen

B – Betätigung der Klappgelenke

C – Abklappen des hinteren Schutzbügels

D – Greifen des abgeklappten Bügels zur Arretierung

E – Verriegelte Position des hinteren Schutzbügels

Zur Arretierung des Bügels den oberen Teil des abgeklappten Bügels greifen und nach oben ziehen, bis die Arretierstifte hörbar einrasten.

In der geraden Position den Biegel nochmals nach hinten ziehen, damit die Arretierstifte vollständig einrasten.

Überprüfen, ob der Biegel sicher verriegelt ist.

Ist der Biegel in der Grundposition korrekt arretiert, kann er sich nicht unbeabsichtigt abklappen.

Bleibt der Biegel beim Abklappen frei beweglich, den Vorgang wiederholen, bis eine korrekte Arretierung erreicht ist.

9.7.2. Verdeck

Das Produkt ist mit einem abnehmbaren Verdeck ausgestattet, das die transportierte Person vor Witterungseinflüssen schützt, z. B. vor Regen, Wind, Schnee oder Sonneneinstrahlung.

Der Rahmen des Verdecks ist verstellbar.

Die Verstellung erfolgt ausschließlich durch manuelles Drücken in die gewünschte Position.

9.7.3. Abnehmen und Befestigen des Verdecks



Abbildung 35 – Verdeck in verschiedenen Positionen

Das Verdeck kann vollständig abgenommen werden.

Hierzu den roten Entriegelungsknopf seitlich am Gelenk des Verdecks gleichzeitig drücken und den Rahmen nach oben aus der Führungsschiene ziehen.



Abbildung 36 – Entriegelung des Verdeckgelenks

Die Wiedermontage des Verdecks erfolgt durch Einsetzen des Gelenks in die Führungsschiene und anschließendes Herunterschieben des Rahmens bis zum Einrasten der Verriegelung.

Das Herausspringen des roten Knopfes signalisiert das Erreichen der Endposition und die sichere Arretierung des Gelenks.

Das Aufsetzen des Verdecks wird erleichtert, wenn sich dieses im zusammengeklappten Zustand befindet.

Vor dem Aufklappen ist sicherzustellen, dass der Stoffbezug korrekt über den oberen Rahmenbogen geführt ist und spannungsfrei sitzt.

9.8. Sicherheits-Handschlaufe

Variante Standard

Die Sicherheits-Handschlaufe dient der zusätzlichen Sicherung des Produkts während der Verwendung.



Abbildung 37 – Sicherheits-Handschlaufe

Die Sicherheits-Handschlaufe wird am Schiebegriff befestigt und während der Verwendung am Handgelenk der Betreuungsperson getragen.



WARNUNG!

Bei Fahrten im Gelände sowie bei erhöhtem Risiko einer unkontrollierten Bewegung des Produkts wird die Verwendung der Sicherheits-Handschlaufe empfohlen.

9.9. Fixiereinsatz

Größe S SN/ID: 202003

Größe M SN/ID: 203003

Größe L SN/ID: 204003

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Der Fixiereinsatz dient der Verkleinerung der Sitzeinheit sowie der zusätzlichen Positionierung der transportierten Person.



Abbildung 38 – Fixiereinsatz

Der Fixiereinsatz wird in die Sitzeinheit eingesetzt und mithilfe der vorgesehenen Befestigungselemente fixiert.

Vor der Montage sind die Schultergurte und der Mittelgurt des Fünfpunkt-Rückhaltesystems zu lösen und durch die entsprechenden Öffnungen des Fixiereinsatzes zu führen.

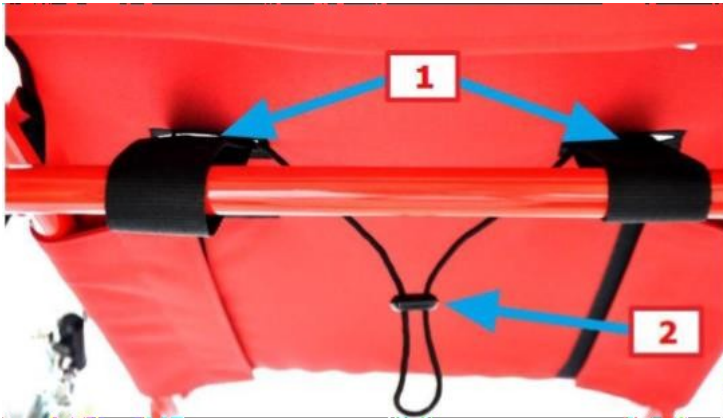


Abbildung 39

1 – Schultergurte, an der Rahmenrohrstruktur befestigt

2 – Reißverschluss an den Schulterpolstern

Die Positionierungselemente des Fixiereinsatzes sind entsprechend den individuellen Bedürfnissen der transportierten Person einzustellen.



Abbildung 40 – Fixiereinsatz montiert



WARNUNG!

Die transportierte Person muss sicher positioniert sein. Die Gurte dürfen nicht verdreht sein und dürfen die transportierte Person nicht einschnüren.

Vor jeder Verwendung ist die korrekte Befestigung des Fixiereinsatzes sowie des Fünfpunkt-Rückhaltesystems zu überprüfen.

10. SICHERUNG DER TRANSPORTIERTEN PERSON

10.1. Fünfpunkt-Rückhaltesystem

Das Produkt ist mit Sicherheitsgurten ausgestattet, die am Rahmen befestigt sind.

Die Schultergurte sind zur Erhöhung des Komforts mit weichen Polstern versehen.

Die Position der Schultergurte kann durch Verlängern oder Verkürzen der Verbindungsgurte angepasst werden.

Alle Gurte sind mit einem geprüften Fünfpunkt-Rückhaltesystem verbunden, das ausschließlich durch schrittweises Drücken der einzelnen runden Elemente geöffnet werden kann.

Dadurch wird das Risiko eines unbeabsichtigten Öffnens deutlich reduziert.



Abbildung 41 – Fünfpunkt-Rückhaltesystem



WARNUNG!

Falsch angelegte oder unzureichend befestigte Gurte können im Falle eines Unfalls zu schweren oder tödlichen Verletzungen der transportierten Person führen.

10.2. Fußstütze / Beinauflage

Die Fußstütze dient der Unterstützung und Positionierung der unteren Extremitäten der transportierten Person.

Die Position der Fußstütze kann entsprechend der Unterschenkelänge und den individuellen Bedürfnissen der transportierten Person angepasst werden.

Die Fußstütze wird mithilfe von Befestigungsgurten im Sitzbereich des Produkts befestigt.



Abbildung 42 – Fußstütze / Beinauflage

Lieferumfang:

- Fußstütze mit angenähten Befestigungsgurten
- Befestigungsgurte mit Steckverschlüssen



Abbildung 43 – Komponenten der Fußstütze

10.2.1. Montage der Fußstütze

Die Befestigungsgurte durch die vorgesehenen Öffnungen und Führungspunkte im Sitzbereich führen.

Die Gurte mithilfe der Steckverschlüsse verbinden.

Anschließend die Länge der Gurte entsprechend der gewünschten Position einstellen.

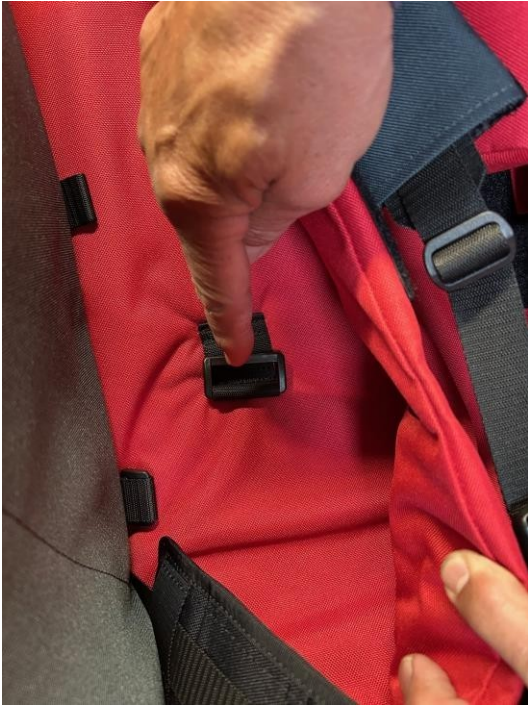


Abbildung 44 – Führung der Befestigungsgurte

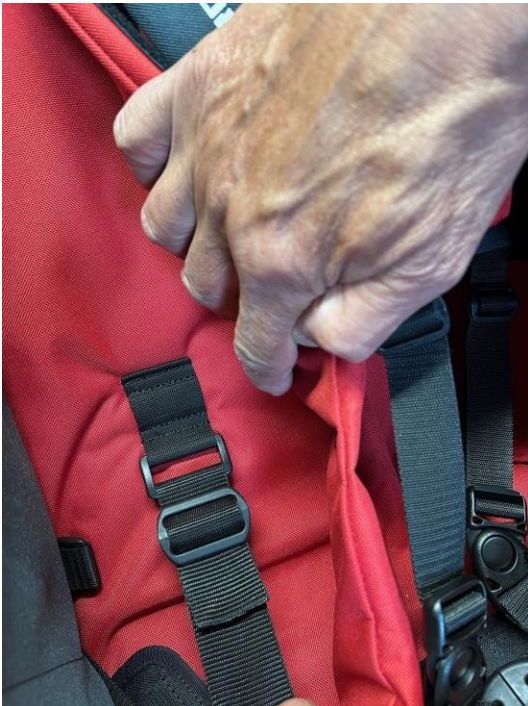


Abbildung 45 – Verbindung der Befestigungsgurte

Die Position der Fußstütze kann durch Nachstellen der Gurte individuell angepasst werden.

Vor jeder Verwendung ist sicherzustellen, dass alle Gurte korrekt befestigt und gespannt sind.



Abbildung 46 – Fußstütze im montierten Zustand



VORSICHT!

Vor jeder Verwendung ist zu überprüfen, ob die Fußstütze sicher befestigt ist.

Lose oder falsch geführte Gurte können die sichere Positionierung der transportierten Person beeinträchtigen.



WARNUNG!

Eine falsch eingestellte oder unzureichend befestigte Fußstütze kann zu einer instabilen Sitzposition der transportierten Person führen.

10.2.2. Reinigung und Pflege

Die Fußstütze darf ausschließlich mit einem milden Reinigungsmittel und einem feuchten Tuch gereinigt werden.

Es dürfen keine aggressiven Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder Bleichmittel verwendet werden.

Die Fußstütze ist vor der weiteren Verwendung vollständig trocknen zu lassen.

Die textile Komponente darf nicht mithilfe externer Wärmequellen getrocknet werden.

11. TRAGEN DES PRODUKTS

Bei Bedarf, beispielsweise in unwegsamem Gelände, bei beschädigten Rädern oder in Notfallsituationen, kann der äußere Schutzrahmen als Tragegriff verwendet werden.

Der Rahmen ist für diese Verwendung ausgelegt.

Die ausreichende Länge der Griffe ermöglicht eine ausgewogene Lastverteilung beim Tragen des Produkts.

Für diese Verwendung ist die Demontage der Räder nicht erforderlich.

Zum Tragen des Produkts sind zwei Personen erforderlich.

Die seitlichen Schutzwände vom Produkt abnehmen.

Dabei von der Innenseite des Produkts nach außen vorgehen.

Alle Klettverschlüsse sowie Gurte mit Schnallen lösen und die seitlichen Schutzwände abnehmen.

Bei Bedarf die Räder demontieren.

Jede Person positioniert sich an einer Seite des Produkts.

Durch sicheres Greifen und gleichmäßiges Anheben kann der Transport durchgeführt werden.



Abbildung 47 – Tragen des Produkts

12. MONTAGE AM FAHRRAD (CYKLOSET)

SN/ID: 401005

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Das Produkt kann mit Zubehör zur Befestigung an einem Fahrrad ausgestattet werden.

Das Zubehör besteht aus folgenden Komponenten:

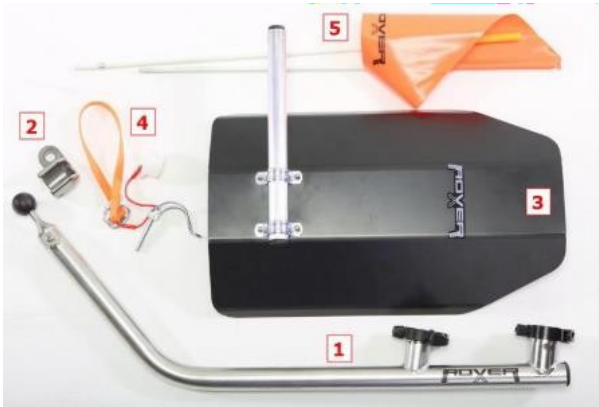


Abbildung 48 – Komponenten des Fahrradzubehörs

- 1 – Deichsel zur Befestigung am Produkt
- 2 – Fahrradkupplung (2 Stück im Set)
- 3 – Schutzblech
- 4 – Verbindungseinrichtung zur Befestigung am Fahrrad
- 5 – Klappbare Sicherheitsflagge

12.1. Kupplung am Fahrrad

Die Kupplung wird an der linken hinteren Gabel des Fahrrads befestigt.

Die Montage kann sowohl unter der Schnellspannachse als auch unter einer mit Muttern befestigten Achse erfolgen.

Die Achse vollständig lösen und die Kupplung so befestigen, dass die Aufnahmeöffnung des Kugelgelenks nach vorne zeigt.



Abbildung 49 – Befestigung der Fahrradkupplung

Sicherstellen, dass die Achse auch nach der Montage der Kupplung ausreichend lang ist und das Hinterrad zuverlässig in der Fahrradgabel befestigt bleibt.

Bei unzureichender Achslänge ist eine geeignete längere Achse zu verwenden.

Bei Verwendung einer Schnellspannachse ist ausschließlich eine kompatible und ausreichend dimensionierte Achse zulässig

12.2. Deichsel des Produkts



Abbildung 50 – Deichsel in Transportposition

Zum Ausklappen der Deichsel müssen alle vier vertikalen Schnellspannklemmen an der Vorderachse gelöst werden.

Die Deichsel wird unter dem Produkt um ca. 180° nach vorne gedreht und durch Verriegelung des äußeren Paares der Schnellspannklemmen fixiert.

Anschließend wird die geeignete Position des Aufnahmepunkts der Vorderachse eingestellt und auch das innere Paar der Schnellspannklemmen verriegelt.

Das Vorderrad bleibt montiert.

Das schwenkbare 6"-Vorderrad kann ebenfalls montiert bleiben und für den Transport flach unter dem Produkt eingeklappt werden.

WARNUNG!

Vor jeder Fahrt ist zu prüfen, ob alle Schnellspannklemmen der Vorderachse vollständig verriegelt sind. Eine Fahrt mit nicht vollständig verriegelten Schnellspannklemmen kann zu einer unbeabsichtigten Bewegung der Deichsel sowie zum Verlust der Kontrolle über das Produkt führen.



Abbildung 51 – Schutzblech

Das vordere Schutzblech kann in eine geeignete Position gedreht oder vollständig entfernt werden.



Abbildung 52 – Schutzblech in unterschiedlichen Positionen

12.3. Verbindung der Deichsel mit der Fahrradkupplung

Die Deichsel des Produkts greifen und die Kugel des Gelenks von vorne in die Fahrradkupplung einsetzen.

Für diesen Vorgang ist eine geeignete gegenseitige Position von Fahrrad und Produkt sicherzustellen, sodass sich die Kugel frei in der Kupplung bewegen kann.



Abbildung 53 – Verbindung der Deichsel mit der Fahrradkupplung

Am Ösenende der Deichsel die Baugruppe des Befestigungsgelenks mittels Schraubkarabiner befestigen.

- 1 – Vorderen Deckel von vorne auf die Kupplung aufsetzen, sodass die Öffnungen in Kupplung und Deckel übereinstimmen.
- 2 – Stahlbolzen von oben einsetzen.
- 3 – Den Bolzen durch Einrasten der Sicherungsfeder sichern.
- 4 – Das Sicherungsband um die hintere Fahrradgabel führen und den Karabiner an der Sicherungsöse befestigen.

Für die Demontage in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



Abbildung 54 – Sicherung der Kupplungsverbindung



Hinweis: Die Kupplung ist maßlich kompatibel mit Chariot-/Thule-Anhängern (bis Baujahr 2020).



WARNUNG!

Der Bewegungsbereich des Kugelgelenks ist ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Gebrauch vorgesehen.

Eine erhöhte Belastung außerhalb der konstruktiv vorgesehenen Bewegungsbereiche ist zu vermeiden.

12.4. Sicherheitsflagge

Das Produkt ist bei Verwendung als Fahrradanhänger mit einer Sicherheitsflagge auszustatten.

Die Befestigungsöffnungen für die Flagge befinden sich in der Nähe des Verdeckgelenks auf beiden Seiten des Produkts.

Die Sicherheitsflagge kann bei Verwendung des Produkts in anderen Konfigurationen entfernt und separat aufbewahrt werden.

**Abbildung 55**

1 – Sicherheitsflagge zusammengeklappt

2 – Position der Sicherheitsflagge

**Abbildung 56**

1 – Linke Öffnung für die Sicherheitsflagge

2 – Rechte Öffnung für die Sicherheitsflagge

Die Flaggenstange aus zwei Teilen zusammensetzen.

Das untere Ende der Stange in die Befestigungsöffnung am Rahmen des Produkts einsetzen.

**Abbildung 57 – Sicherheitsflagge montiert**

Die Kombination aus Fahrrad und Produkt ist nun betriebsbereit.



Abbildung 58 – Produkt in Fahrradanhängerkonfiguration

13. WEITERES ZUBEHÖR

13.1. Speichenschutz

SN/ID: 201016, 201017

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Der Speichenschutz dient dem Schutz der Speichen und verhindert das unbeabsichtigte Eingreifen in den Bereich der Hinterräder.



Abbildung 59 – Speichenschutz

13.2. Montage an Kunststoffrädern

Den Speichenschutz an den Befestigungsöffnungen der Felge ausrichten und mit den mitgelieferten Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern befestigen.



Abbildung 60 – Montage an Kunststoffrädern

13.3. Montage an Speichenrädern

Den Speichenschutz mithilfe der Kunststoffunterlegscheiben und Kabelbinder an den Speichen befestigen.



Abbildung 61 – Montage an Speichenrädern



VORSICHT!

Vor jeder Verwendung ist zu prüfen, dass der Speichenschutz sicher befestigt ist.

13.4. Moskitonetz (Tropiko)

Größe S SN/ID: 202006 Größe M SN/ID: 203006 Größe L SN/ID: 204006

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Das Moskitonetz dient dem Schutz der transportierten Person vor Insekten und anderen Partikeln.



Abbildung 62 – Moskitonetz

Das Moskitonetz wird mittels Reißverschluss am Verdeck befestigt.

Anschließend die Vorderseite über den vorderen Rahmenbogen ziehen und die hinteren Befestigungsbänder am Rahmen befestigen.

Die seitlichen Befestigungsbänder mit den vorgesehenen Druckknöpfen am Produkt verbinden.



Abbildung 63 – Montage des Moskitonetzes

**WARNUNG!**

Das Fehlen des Moskitonetzes kann die transportierte Person dem Kontakt mit Insekten, aufgewirbelten Steinen und anderen Partikeln aussetzen.

13.5. Windstopper

Größe S SN/ID: 202001

Größe M SN/ID: 203001

Größe L SN/ID: 204001

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Der Windstopper dient dem Schutz der transportierten Person vor Wind und leichtem Niederschlag.



Abbildung 64 – Windstopper

Der Windstopper wird mittels Reißverschluss am Verdeck befestigt. Die Befestigung erfolgt auf die gleiche Weise wie beim Moskitonetz.



Abbildung 65 – Windstopper montiert am Produkt



WARNUNG!

Der Windstopper ersetzt nicht die Funktion eines Regenverdecks und bietet keinen vollständigen Schutz vor Regen.

13.6. Regenverdeck

Größe S SN/ID: 202002

Größe M SN/ID: 203002

Größe L SN/ID: 204002

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Das Regenverdeck dient dem Schutz der transportierten Person vor Regen und ungünstigen Witterungseinflüssen



Abbildung 66 – Anbringen des Regenverdecks



Abbildung 67 – Regenverdeck montiert am Produkt



HINWEIS

Für einen höheren Komfort der transportierten Person können die Belüftungsöffnungen geöffnet werden.

13.7. Hintere Tasche

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Die hintere Tasche dient zum Transport von Zubehör und persönlichen Gegenständen.



Abbildung 68 – Hintere Tasche

Die hintere Tasche dient zum Transport von Zubehör und persönlichen Gegenständen.



Abbildung 69 – Verwendung der hinteren Tasche

Zum Verschließen der Tasche sind alle vorhandenen Gurte zu verwenden.

Darauf achten, dass keine Gegenstände aus der Tasche herausragen.



Abbildung 70 – Hintere Tasche als Rucksack



VORSICHT!

Die maximale Belastung der hinteren Tasche beträgt 4 kg.

Eine Überlastung der Tasche kann die Stabilität des Produkts beeinträchtigen.

13.8. Winterfußsack

Größe S SN/ID: 202004

Größe M SN/ID: 203004

Größe L SN/ID: 204004

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Der Winterfußsack dient dem Schutz der transportierten Person vor Kälte und ungünstigen Witterungseinflüssen.



Abbildung 71 – Winterfußsack

Der Winterfußsack besteht aus einem oberen Teil mit Reißverschluss und Öffnungen für das Fünfpunkt-Rückhaltesystem sowie aus einer abnehmbaren Fußsackverlängerung.



Abbildung 72 – Winterfußsack montiert am Produkt

Die Montage erfolgt auf die gleiche Weise wie beim Fixiereinsatz. Die Gurte des Fünfpunkt-Rückhaltesystems sind durch die vorgesehenen Öffnungen zu führen.



HINWEIS

Der Winterfußsack kann gemäß den Pflegehinweisen auf dem eingenähten Etikett gereinigt werden.

13.9. Hüfttasche

Größe Uni SN/ID: 201001

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Die Hüfttasche dient zum Transport persönlicher Gegenstände.



Abbildung 73 – Hüfttasche

Die Hüfttasche kann am Produkt befestigt oder separat getragen werden.



Abbildung 74 – Hüfttasche am Produkt

Sie verfügt über ein Reißverschlussfach, einen Flaschenhalter sowie einen verstellbaren Befestigungsgurt.

13.10. Tasche

Größe Uni SN/ID: 202001

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Die Tasche dient zum Transport persönlicher Gegenstände.



Abbildung 75 – Tasche

Die Tasche kann am Produkt befestigt oder separat über der Schulter getragen werden.



Abbildung 76 – Tasche am Produkt

13.11. Transporttasche

Größe S SN/ID: 202005

Größe M SN/ID: 203005

Größe L SN/ID: 204005

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Die Transporttasche dient dem Transport und der Lagerung des demontierten Produkts einschließlich Zubehör.



Abbildung 77 – Transporttasche

Das demontierte Produkt wird in die geöffnete Transporttasche eingelegt und mittels Reißverschlüssen verschlossen.

Anschließend sind die Kompressionsgurte zu schließen und das Produkt in der Tasche zu sichern.



HINWEIS

Vor dem Transport ist sicherzustellen, dass alle Komponenten des Produkts sicher in der

Transporttasche verstaut sind.

13.12. Kopfstützkissen

Größe Uni SN/ID: 201013 A

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Das Kopfstützkissen dient der zusätzlichen Unterstützung und Positionierung des Kopfes der transportierten Person.



Abbildung 78 – Kopfstützkissen

Das Kopfstützkissen kann mithilfe der Klettbefestigungen am Fixiereinsatz befestigt werden.

Es kann einzeln oder in Kombination mit den Positionierungselementen des Fixiereinsatzes verwendet werden.

13.13. Konturiertes Kopfstützkissen

Größe Uni SN/ID: 201013 B

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Das konturierte Kopfstützkissen dient der zusätzlichen Unterstützung und Positionierung des Kopfes der transportierten Person.



Abbildung 79 – Konturiertes Kopfstützkissen

Der Abstand der seitlichen Stützelemente kann individuell eingestellt und mittels Klettverschluss fixiert werden.

Das Kopfstützkissen kann mithilfe der Klettbefestigungen am Fixiereinsatz befestigt werden.

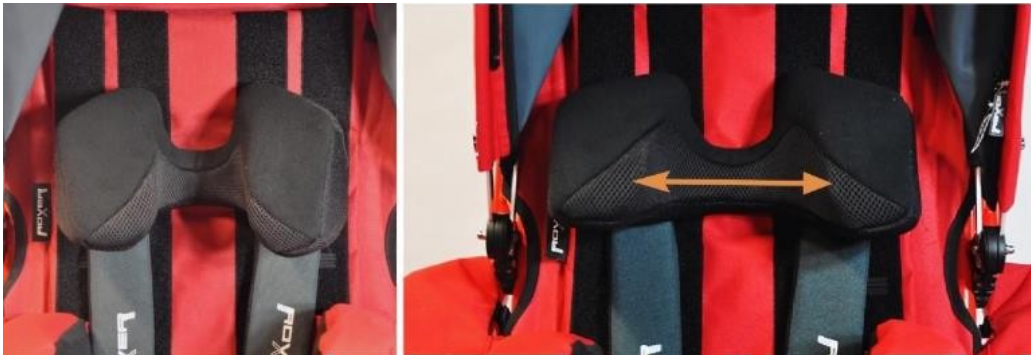


Abbildung 80 – Konturiertes Kopfstützkissen montiert

Es kann einzeln oder in Kombination mit den Positionierungselementen des Fixiereinsatzes verwendet werden.

13.14. Handwärmer

Größe Uni SN/ID: 201015

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Der Handwärmer dient dem Schutz der Hände der Betreuungsperson vor Kälte, Feuchtigkeit und Schnee.



Abbildung 81 – Handwärmer

Der Handwärmer wird um den Schiebegriff gelegt und mittels Druckknöpfen befestigt



Abbildung 82 – Handwärmer am Produkt



HINWEIS

Der Handwärmer ist nicht wasserdicht.

Die Reinigung erfolgt gemäß den Pflegehinweisen auf dem eingenähten Etikett.

13.15. Harness

SN/ID: 201018 – Größe 1

SN/ID: 201018 A – Größe 0

SN/ID: 201019 – Größe 2

SN/ID: 201019 A – Größe 3

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Die Harness dient der zusätzlichen Unterstützung und Positionierung des Oberkörpers der transportierten Person.



Abbildung 83 – Harness

Die Harness kann anstelle der Schultergurte des Fünfpunkt-Rückhaltesystems verwendet werden.

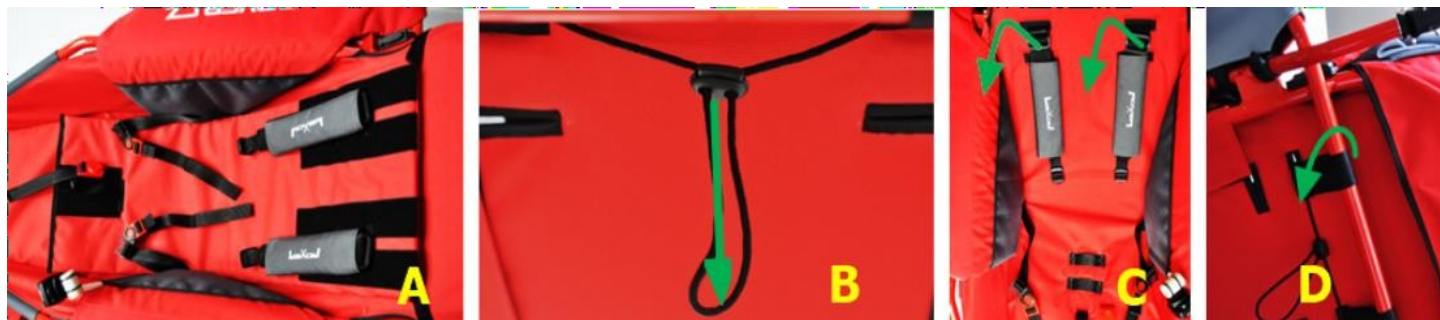


Abbildung 84 – Demontage der Schultergurte

Vor der Montage der Harness sind die Schultergurte des Fünfpunkt-Rückhaltesystems zu entfernen.

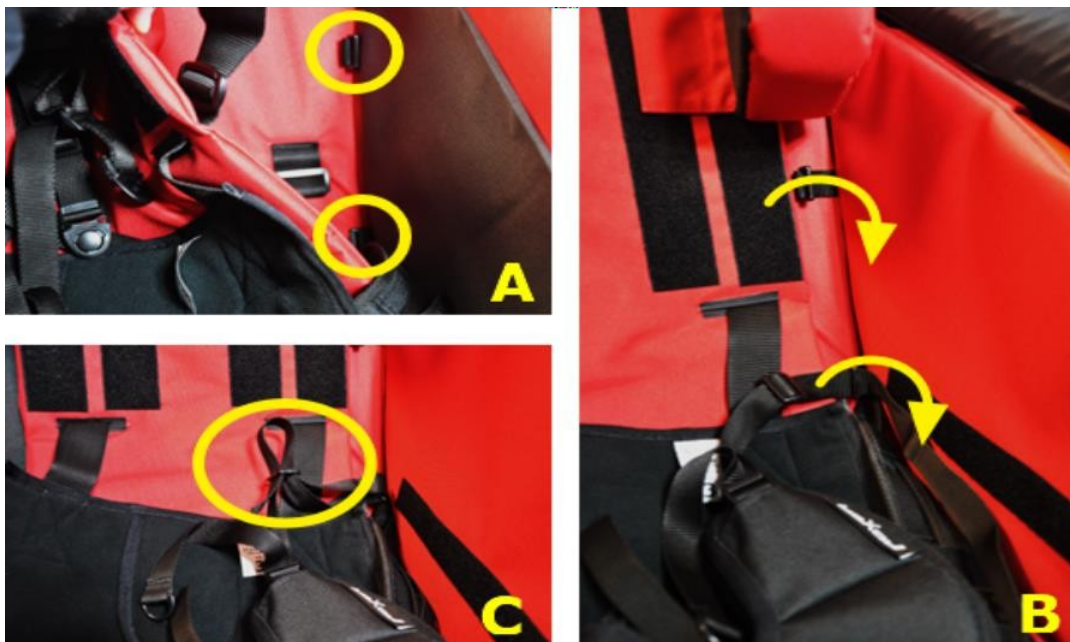


Abbildung 85 – Befestigung der Harness

Die Harness wird mithilfe der vorgesehenen Befestigungspunkte und Gurte am Produkt befestigt.



Abbildung 86 – Harness montiert

Die Gurte sind entsprechend den individuellen Bedürfnissen der transportierten Person einzustellen.



WARNUNG!

Vor jeder Verwendung ist die korrekte Befestigung und Einstellung der Harness zu überprüfen.

Die transportierte Person muss sicher positioniert sein, ohne in ihrer Atmung oder Bewegungsfreiheit unzulässig eingeschränkt zu werden.

13.16. Fixationshose / Beckenfixierung

SN/ID: 201020 – Größe 1

SN/ID: 201021 – Größe 2

SN/ID: 201021 A – Größe 3

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Die Fixationshose dient der Stabilisierung des Beckens sowie der Unterstützung einer sicheren Sitzposition der transportierten Person.



Abbildung 87 – Fixationshose / Beckenfixierung

Die Fixationshose wird mithilfe der vorgesehenen Gurte und Befestigungspunkte am Produkt befestigt.

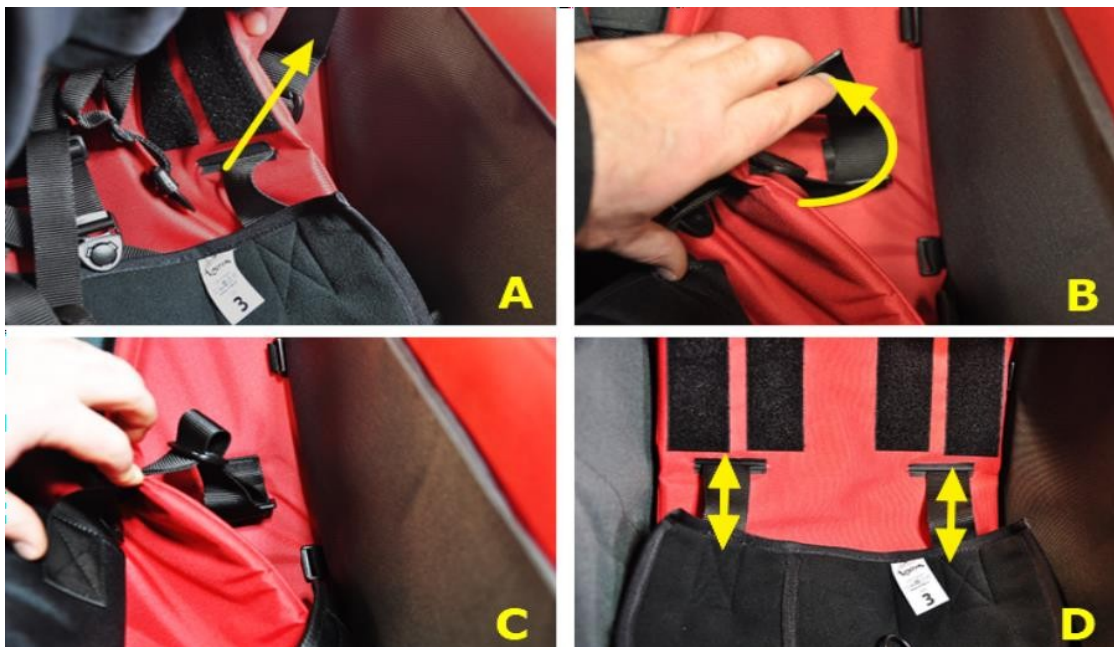


Abbildung 88 – Befestigung der Fixationshose

Die Position und Spannung der Gurte sind entsprechend den individuellen Bedürfnissen der transportierten

Person einzustellen.



Abbildung 89 – Einstellung der Fixationshose



WARNUNG!

Vor jeder Verwendung ist die korrekte Befestigung und Einstellung der Fixationshose zu überprüfen.

Die transportierte Person muss sicher positioniert sein, ohne in ihrer Bewegungsfreiheit oder Atmung unzulässig eingeschränkt zu werden.

13.17. Doppelter Mittelkeil

Größe Uni SN/ID: 201022 Größe Uni SN/ID: 201023

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Der doppelte Mittelkeil dient der zusätzlichen Positionierung und Stabilisierung der transportierten Person.



Abbildung 90 – Doppelter Mittelkeil

Der Mittelkeil ist in ovaler oder dreieckiger Ausführung erhältlich.

Die Befestigung erfolgt mittels Klettverschluss.



Abbildung 91 – Doppelter Mittelkeil montiert

Der Mittelkeil kann entsprechend den individuellen Bedürfnissen der transportierten Person mit weiterem Positionierungszubehör kombiniert werden.

13.18. Kniekeil

Größe Uni SN/ID: 201024 A – Basismodell

Größe Uni SN/ID: 201024 B – Modell mit Klettverschluss

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Der Kniekeil dient der Unterstützung und Positionierung der unteren Extremitäten der transportierten Person.



OBJ

Abbildung 92 – Kniekeil

Der Kniekeil füllt den Raum zwischen Sitzfläche und Knien aus und kann zur Unterstützung der Sitzposition verwendet werden.



Abbildung 93
– Befestigung
des Kniekeils

Die Position des Kniekeils kann mithilfe des Befestigungsgurtes individuell eingestellt werden.



HINWEIS

Der Kniekeil kann entsprechend den individuellen

Bedürfnissen der transportierten Person positioniert werden.

13.19. Sitzkissen – Standard

SN/ID: 201025 A (201026)

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Das Sitzkissen dient der Unterstützung einer aufrechteren Sitzposition der transportierten Person.

Das Sitzkissen ist in den Größen S, M und L erhältlich.

Die Breite ist bei allen Größen identisch und für die Produkte xRover Reha S, M und L geeignet.

Die Länge beträgt:

- Größe S: 30 cm
- Größe M: 40 cm
- Größe L: 50 cm

**Abbildung 94 – Sitzkissen**

Das Sitzkissen wird mit der abgeschrägten Seite nach hinten in die Sitzeinheit eingesetzt und mittels Klettbefestigung gegen Verrutschen gesichert.

**Abbildung 95 – Sitzkissen montiert**

Vor der Verwendung ist sicherzustellen, dass die Gurte des Fünfpunkt-Rückhaltesystems frei zugänglich bleiben.

**HINWEIS**

Am Sitzkissen können die vorgesehenen Positionierungselemente befestigt werden.

13.20. Sitzkissen – niedrig

Größe Uni 201025 B (201026)

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Das Sitzkissen dient der Unterstützung der Sitzposition sowie der Druckentlastung der transportierten Person.



Abbildung 96 – Sitzkissen niedrig

Das Sitzkissen ist in den Größen S, M und L erhältlich.

Die Breite ist bei allen Größen identisch und für die Produkte xRover Reha S, M und L geeignet.

Die Länge beträgt:

- Größe S: 30 cm
- Größe M: 40 cm
- Größe L: 50 cm

Die Höhe des Sitzkissens beträgt 6 cm.



Abbildung 97 – Sitzkissen niedrig montiert

Die Montage erfolgt auf die gleiche Weise wie beim Sitzkissen – Standard.

13.21. Seitlicher Armschutz

SN/ID: 201027

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Der seitliche Armschutz dient dem Schutz der oberen Extremitäten der transportierten Person.



Abbildung 98 – Seitlicher Armschutz

Der seitliche Armschutz verhindert den unbeabsichtigten Kontakt der Hände mit den Hinterrädern und dem Außenbereich des Produkts.

Für jede Produktgröße ist eine passende Ausführung erhältlich.



Abbildung 99 – Seitlicher Armschutz montiert

Die Befestigung erfolgt durch Aufsnappen der Klemmen auf die äußeren Rahmenrohre des Produkts.



HINWEIS

Für eine dauerhafte Befestigung können die Klemmen zusätzlich verschraubt werden.

13.22. Seitliche Knieschutzpolster

Größe Uni SN/ID: 201030

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Die seitlichen Knieschutzpolster dienen der Druckentlastung und dem Schutz der unteren Extremitäten der transportierten Person.



Abbildung 100 – Seitliche Knieschutzpolster

Die Polster können zur individuellen Positionierung und Verbesserung des Sitzkomforts verwendet werden.
Die Füllmenge kann entsprechend den individuellen Bedürfnissen angepasst werden.



Abbildung 101 – Befestigung der seitlichen Knieschutzpolster

- A – Führung des Befestigungsgurtes um das Rahmenrohr
- B – Befestigung des Gurtes an der Schnalle
- C – Verstauen des überschüssigen Gurtes
- D – Verwendung auf einer oder beiden Seiten des Produkts

Die Befestigung erfolgt mithilfe des Befestigungsgurtes am Rahmen des Produkts.

Die Polster können einseitig oder beidseitig verwendet werden.

13.23. Seitliche verstärkte Tasche

SN/ID: 201031

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Die seitliche verstärkte Tasche dient dem Transport persönlicher Gegenstände und Zubehör.

Sie ist als rechte und linke Variante erhältlich.

Die Tasche ist für die Verwendung mit dem xRover Reha S vorgesehen.

Für die Modelle xRover Reha M und L kann je nach Konfiguration eine individuelle Anpassung erforderlich sein.

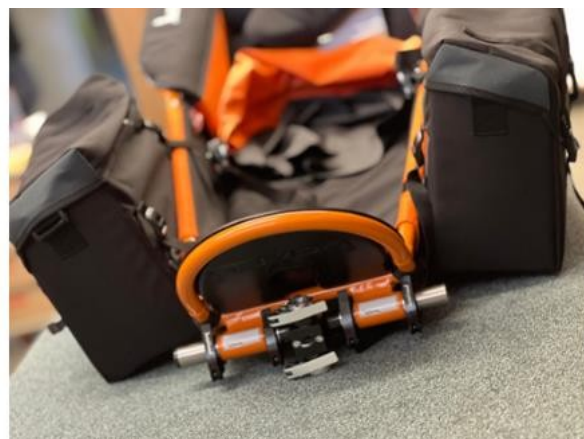


Abbildung 102 – Seitliche verstärkte Tasche

Die Tasche verfügt über zwei Innenfächer, eine Reißverschlussentasche sowie einen Schultergurt.

Die maximale Belastung beträgt 8 kg.

Abmessungen:

- Breite: 40 cm
- Höhe: 26 cm
- Tiefe: 18 cm

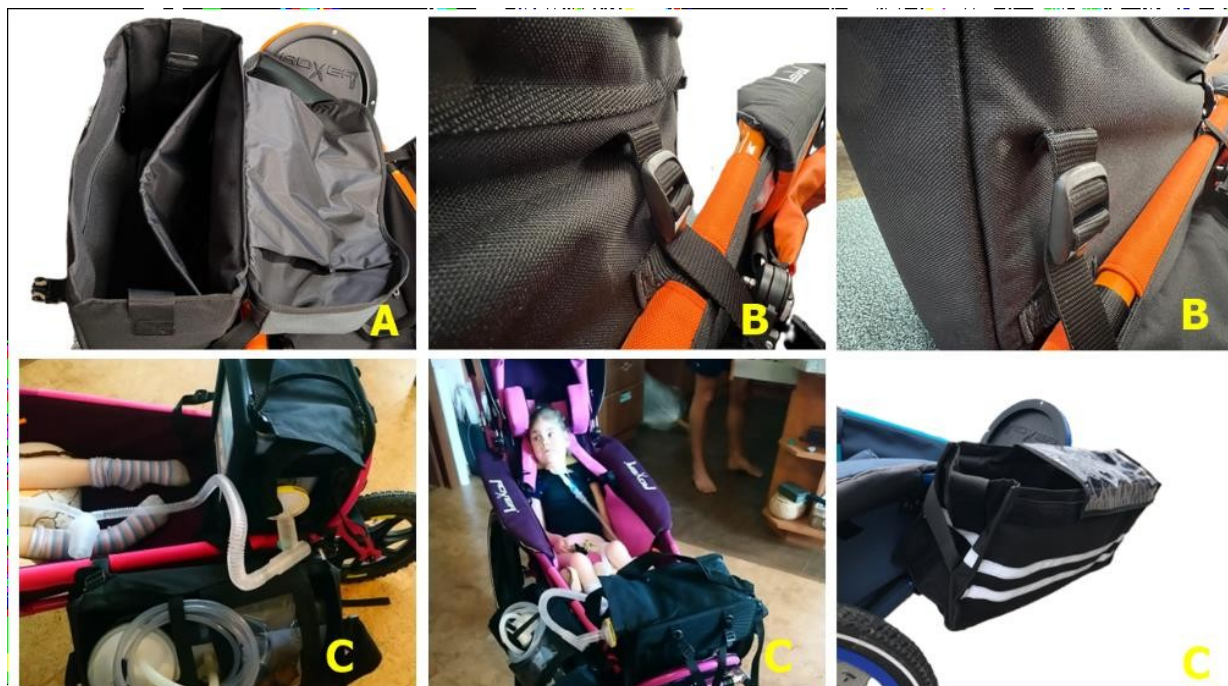


Abbildung 103 – Seitliche verstärkte Tasche am Produkt

- A – Innenfächer der Tasche
- B – Befestigungsgurte
- C – Anwendungsbeispiele

Die Befestigung erfolgt mithilfe der vorgesehenen Befestigungsgurte am Rahmen des Produkts.



HINWEIS

Die Tasche ist in einer rechten und linken Ausführung erhältlich.

13.24. Hufeisenförmige Kniekeilerweiterung

Größe Uni SN/ID: 201032

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Die hufeisenförmige Kniekeilerweiterung dient der zusätzlichen Positionierung und Stabilisierung der unteren Extremitäten der transportierten Person.

Sie wird als Ergänzung des Kniekeils verwendet.



Abbildung 104 – Hufeisenförmige Kniekeilerweiterung Die Befestigung erfolgt mittels Klettverschluss.

Die Position kann entsprechend den individuellen Bedürfnissen der transportierten Person angepasst werden.

Die Kniekeilerweiterung ist in einer Einheitsgröße für alle Produktgrößen erhältlich.

Abmessungen:

- Länge: 48 cm
- Breite: 33 cm
- Höhe: je nach Füllmenge 4–8 cm



Abbildung 105– Anwendungsbeispiele

Die Füllmenge kann durch Entnehmen oder Hinzufügen des Füllmaterials individuell angepasst werden.



HINWEIS

Die Kniekeilerweiterung kann mit weiteren Positionierungselementen kombiniert werden.

13.25. Niedriger Kniekeil – Zylinderform

SN/ID: 201033

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Der niedrige Kniekeil dient der Positionierung und Unterstützung der unteren Extremitäten der transportierten Person.

Er eignet sich insbesondere für kleinere Kinder sowie für Personen mit eingeschränkter Beweglichkeit der unteren Extremitäten.

Er eignet sich insbesondere für kleinere Kinder sowie für Personen mit eingeschränkter Beugefähigkeit der unteren Extremitäten.



Abbildung 106 – Niedriger Kniekeil

Die Befestigung und Einstellung erfolgt auf die gleiche Weise wie beim Kniekeil gemäß Abschnitt 13.16.

Die Ausführung ist in einer Einheitsgröße für alle Produktgrößen erhältlich.



Abbildung 107 – Anwendungsbeispiele



HINWEIS

Der niedrige Kniekeil kann mit weiteren Positionierungselementen kombiniert werden.

13.26. Rückenpolster

Größe Uni SN/ID: 201034

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Das Rückenpolster dient der zusätzlichen Positionierung und Unterstützung des Rumpfes der transportierten Person.

Es kann zum Ausgleich des Zwischenraums zwischen Rückenlehne und Rückenbereich der transportierten

Person verwendet werden.



Abbildung 108 – Rückenpolster

Die Befestigung erfolgt mittels Klettverschluss am Fixiereinsatz.

Die Position kann entsprechend den individuellen Bedürfnissen der transportierten Person angepasst werden.

Abmessungen:

- Länge: 34 cm
- Breite: 17 cm
- Höhe: je nach Füllmenge 3–15 cm

Die Ausführung ist in einer Einheitsgröße für alle Produktgrößen erhältlich.



Abbildung 109 – Rückenpolster montiert

Die Füllmenge kann durch Entnehmen oder Hinzufügen des Füllmaterials individuell angepasst werden.

13.27. Verstärkte seitliche Pelotten

SN/ID: 201035

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Die verstärkten seitlichen Pelotten dienen der zusätzlichen Positionierung und Stabilisierung des Rumpfes oder der Oberschenkel der transportierten Person.



Abbildung 110 – Verstärkte seitliche Pelotten

Die Befestigung erfolgt mittels Klettverschluss.

Die Pelotten können entsprechend den individuellen Bedürfnissen der transportierten Person positioniert werden.

Sie sind mit allen Produktgrößen kompatibel.





Abbildung 111 – Verstärkte seitliche Pelotten montiert



HINWEIS

Die verstärkten seitlichen Pelotten verfügen über eine integrierte Verstärkung zur Erhöhung der Formstabilität

13.28. Fixiergurt für Knöchel/Waden

Größe Uni SN/ID: 201036

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Der Fixiergurt dient der Positionierung und Fixierung des Knöchel- oder Wadenbereichs der transportierten Person.

Er unterstützt die kontrollierte Positionierung der unteren Extremitäten.

Der Fixiergurt ist längenverstellbar und mit einem gepolsterten Gurtschutz ausgestattet.

Der Fixiergurt wird werkseitig am Produkt installiert.



Abbildung 112 – Fixiergurt für Knöchel/Waden

Die Ausführung ist in einer Einheitsgröße für alle Produktgrößen erhältlich.



Abbildung 113 – Einstellung der Befestigungsposition

A – Auswahl der Befestigungsposition

Die Position des Fixiergurtes kann entsprechend den individuellen Bedürfnissen der transportierten Person angepasst werden.



Abbildung 114 – Einstellung der Gurtlänge

B – Einstellung der Gurtlänge



HINWEIS

Vor jeder Verwendung ist die korrekte Befestigung und Einstellung des Fixiergurtes zu überprüfen.

13.29. Dreieckiger Keil für aufrechte Sitzposition

SN/ID: 201037

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Der dreieckige Keil dient der Unterstützung einer aufrechten Sitzposition der transportierten Person.



Abbildung 115 – Dreieckiger Keil für aufrechte Sitzposition

Der Keil wird zwischen Sitzfläche und Fixiereinsatz positioniert.

Er ermöglicht eine stärker aufrechte Sitzposition der transportierten Person.

Die Abmessungen werden entsprechend den individuellen Anforderungen festgelegt.



HINWEIS

Der dreieckige Keil wird individuell für das jeweilige Produkt ausgeführt.

13.30. Sonnenschutzblende

SN/ID:

202008 – Größe S

203008 – Größe M

204008 – Größe L

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Die Sonnenschutzblende dient dem zusätzlichen Schutz der transportierten Person vor direkter Sonneneinstrahlung.



Abbildung 116 – Sonnenschutzblende

Die Befestigung erfolgt mittels Reißverschluss am Verdeck.

Die Sonnenschutzblende kann gleichzeitig mit dem Moskitonetz verwendet werden.

Für jede Produktgröße ist eine passende Ausführung erhältlich.

13.31. Weiche Sitzeinlage

SN/ID:

202010 – Größe S

203010 – Größe M/L

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Die weiche Sitzeinlage dient der Verkleinerung des Innenraums des Sitzes.

Sie eignet sich insbesondere für kleine oder sehr schlanke transportierte Person.



Abbildung 117 – Weiche Sitzeinlage

Die Sitzeinlage wird in den Sitzbereich des Produkts eingesetzt.

Alle Gurte des Rückhaltesystems werden durch die vorgesehenen Öffnungen der Sitzeinlage geführt.

Die Position des Kopfbereichs kann entsprechend den individuellen Bedürfnissen angepasst werden.



Abbildung 118 – Weiche Sitzeinlage montiert

Die Sitzeinlage kann mit weiteren Positionierungs- und Fixierungselementen kombiniert werden.

Die Ausführung ist in einer Einheitsgröße je Produktgröße erhältlich.

13.32. Erweiterungsset Standard+

SN/ID:

202007 – Größe S

203007 – Größe M

204007 – Größe L

Variante Standard – freigegebenes Zubehör Das

Erweiterungsset Standard+ enthält folgende Zubehörteile:

- Moskitonetz
- Windstopper
- Regenverdeck
- Kopfstützkissen
- Sonnenschutzblende



Abbildung 119 – Erweiterungsset Standard+

Die einzelnen Zubehörteile sind in den entsprechenden Abschnitten dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.

13.33. Ski set

Größe Uni SN/ID: 401002

Variante Standard – freigegebenes Zubehör Das SKI SET dient der Verwendung des Produkts auf Schnee.

Es verbessert die Beweglichkeit des Produkts auf schneebedecktem Untergrund und reduziert das Einsinken der Räder.

Die Verwendung wird bei einer Schneetiefe von bis zu ca. 20 cm empfohlen.



Abbildung 120 – Lieferumfang des SKI SET

Lieferumfang:

- 3 × Ski mit Befestigungssystem
- Sicherheits-Handschlaufe
- Transporttasche

Technische Daten:

- Skilänge: 70 cm
- Skibreite: 7,5 cm
- Geeignet für Radgrößen von 5" bis 24"
- Geeignet für Reifenbreiten bis 2,3"



WARNUNG!

Das SKI SET darf nicht auf extrem tiefem, gefrorenem oder verhärtetem Schnee verwendet werden.

Es besteht die Gefahr des Einsinkens, Verkantens oder der Beschädigung der Ski.

Das SKI SET ist ausschließlich für die Fortbewegung auf Schnee unter Verwendung der Schubkraft der Betreuungsperson bestimmt.

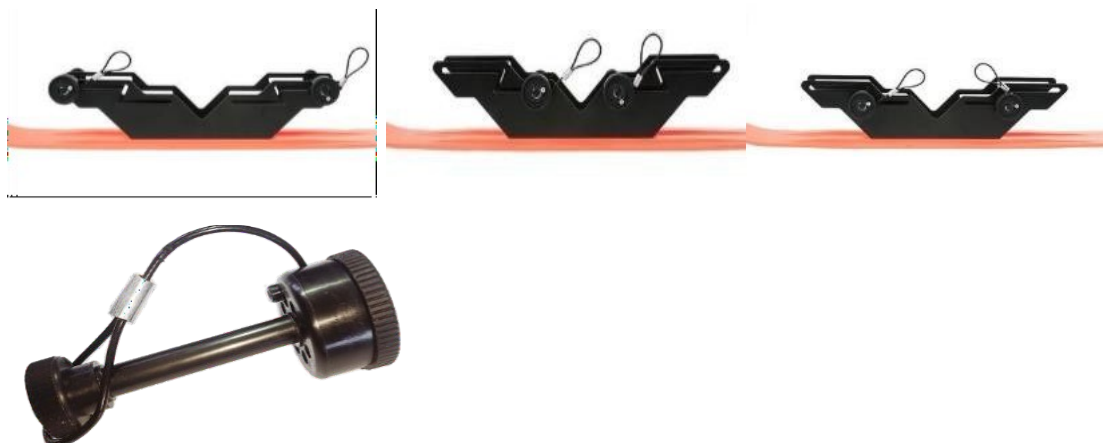


Abbildung 121 – Einstellung der Befestigungsachsen

Die Position der Befestigungsachsen ist entsprechend der verwendeten Radgröße einzustellen.



HINWEIS

Die Achse ist auf einer Seite mit einer Trommelwinde und auf der anderen Seite mit einer Sicherungsmutter ausgestattet.



Abbildung 122 – Positionierung des Rades auf dem Ski

Das Rad ist auf dem Ski zu positionieren und durch die Befestigungsachsen gegen Bewegung zu sichern.





Abbildung 123 – Vorbereitung des Befestigungsseils

A – Seil abwickeln

B – Erforderliche Seillänge einstellen

Das Befestigungsseil ist von beiden Seilwinden abzuwickeln und auf die erforderliche Länge einzustellen.



Abbildung 124 – Führung des Seils durch das Rad

Das Seil ist durch das Rad zu führen, sodass kein Kontakt mit Ventil, Speichen oder anderen Bauteilen des Rades entsteht.



Abbildung 125 – Befestigung des Seils

A – Öse einhängen

B – Seil spannen

Die Öse des Seils ist an der Achsmutter einzuhängen.

Anschließend ist das Seil mithilfe der Seilwinde zu spannen.



WARNUNG!

Zum Spannen des Seils dürfen keine Zangen oder andere Werkzeuge verwendet werden.

Eine Beschädigung der Seilwinde kann die sichere Befestigung des Rades beeinträchtigen.



Abbildung 126 – SKI SET montiert



WARNUNG!

Das SKI SET ist nicht für alpines Skifahren bestimmt.

Das Produkt darf bei Verwendung des SKI SET nicht durch motorisierte Fahrzeuge gezogen oder geschoben werden.

Bei Fahrten in geneigtem Gelände ist besondere Vorsicht erforderlich.

Das Produkt verfügt bei Verwendung des SKI SET über keine Bremswirkung.

Nach der Montage des SKI SET ist stets die Sicherheits-Handschlaufe zu verwenden.

Vor jeder Verwendung ist die korrekte Befestigung aller Ski zu überprüfen.



WARNUNG!

Reinigung und Pflege

Zur Reinigung dürfen ausschließlich Wasser und übliche, nicht abrasive Reinigungsmittel verwendet werden.

Es dürfen keine Lösungsmittel oder aggressiven Chemikalien verwendet werden.

Zur Schmierung der beweglichen Teile kann ein geeignetes Fahrradöl verwendet werden.

Das SKI SET darf keinen Temperaturen über 90 °C ausgesetzt werden.

Es darf nicht auf Heizkörpern, Direktheizgeräten oder Öfen getrocknet werden.

13.34. Beach set

Größe Uni SN/ID: 401003

Variante Standard – freigegebenes Zubehör

Das BEACH SET dient der Verwendung des Produkts auf sandigem Untergrund.

Es ermöglicht die Fortbewegung des Produkts in sandigem Gelände durch die Verwendung von Niederdruckrädern.



Abbildung 127 – BEACH SET

Technische Daten

- Durchmesser Hinterrad: 19" / 49 cm
- Breite Hinterrad: 22 cm
- Durchmesser Vorderrad: 11" / 28 cm
- Breite Vorderrad: 18 cm
- Empfohlener Reifendruck: 0,6 bar
- Gewicht des BEACH SET einschließlich Transporttasche: 10,5 kg



WARNUNG!

Vor der Verwendung des BEACH SET ist die vorliegende Gebrauchsanweisung zu lesen.



Abbildung 128 – Transport der Räder

Die Hinterräder sind in der Transporttasche so zu positionieren, dass die Achsen in den Vertiefungen der gegenüberliegenden Radnaben liegen.



Abbildung 129 – Positionierung der Räder in der Transporttasche

Die Räder sind entsprechend der vorgesehenen Anordnung in der Transporttasche zu verstauen.



WARNUNG!

Die vorgeschriebene Positionierung der Räder in der Transporttasche ist einzuhalten.

Andernfalls kann es zur Beschädigung der Reifen oder Radachsen kommen.



Abbildung 130 – Transporttasche geschlossen

Nach dem Einlegen der Hinterräder ist die integrierte Trennwand zu verwenden.

Das Vorderrad mit Gabel ist oberhalb der Trennwand zu positionieren.

Montage und Demontage

Die Montage der Räder erfolgt analog zur Montage der Standardräder des Produkts.

Zur Demontage ist der Druckknopf in der Radmitte zu betätigen.



WARNUNG!

Das BEACH SET darf nicht auf Untergründen verwendet werden, die scharfkantige Steine, Metallsplitter, Nägel, Dornen oder andere Gegenstände enthalten, welche die Reifen beschädigen können.

 WARNUNG!

Bei Verwendung des BEACH SET sind die Bremsen außer Funktion.

Das Produkt ist stets so abzustellen, dass ein unbeabsichtigtes Wegrollen ausgeschlossen ist.

Reinigung und Pflege

Zur Reinigung dürfen ausschließlich Wasser und übliche, nicht **abrasive** Reinigungsmittel verwendet werden.

Es dürfen keine Lösungsmittel oder aggressiven Chemikalien verwendet werden.

Zur Schmierung der Radachsen kann ein geeignetes Fahrradöl verwendet werden.

 WARNUNG!

Das BEACH SET darf keinen Temperaturen über 90 °C ausgesetzt werden.

Es darf nicht auf Heizkörpern, Direktheizgeräten, Öfen oder mit Heißluftgeräten getrocknet werden

14.ENTSORGUNG

Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Es ist entsprechend den geltenden nationalen Vorschriften zu entsorgen.



15.MELDUNG VON SCHWERWIEGENDEN VORKOMMNISSEN

Jedes schwerwiegende Vorkommnis im Zusammenhang mit dem Produkt ist dem Hersteller sowie der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats zu melden, in dem die transportierte Person ansässig ist.